

Natur

Kleiner Heufalter ganz groß



KOSTENLOS !
zum Mitnehmen ●

Ihr Recht

Unter der Lupe:
Zahlungen fürs Heim

Unkel

Die Geschichte vom
wahren Nachtwächter

Zeitsprung

Strandkorb-Idylle
bald auch am Rhein?

Café im Park

Duftende Kaffeespezialitäten und Tee mit wechselnden frischen Kuchen und Tortenangebot.

Jeden 1. Sonntag im Monat: Kaffeehausmusik am Klavier. Je nach Wetterlage sonnige und schattige Plätze auf der ruhigen Terrasse im Park.

1 Tasse Kaffee/Tee,
1 Stück Kuchen oder Torte,
Wasser
5,60 EUR




Parkresidenz
BAD HONNEF

Café im Park, täglich geöffnet*
14.30 – 17.00 Uhr

Am Spitzenbach 2 · 53604 Bad Honnef
www.parkresidenz-bad-honnef.de

*außer an Veranstaltungstagen; siehe Internet

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

**Tagsüber Reha –
abends zu Hause!**

++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 49-51 und Dickstraße 59 | 53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0 | E-Mail: info@siegreha.de

ÜBER 17 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

- Kardiologie
- Neurologie
- Onkologie
- Orthopädie
- Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE

- Fahrdienst
- Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



**UNSERE NEUEN
ÖFFNUNGSZEITEN:**
Montag bis Freitag
7:30 bis 20:00 Uhr
Samstag
8:00 bis 14:30 Uhr
www.siegreha.de

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation (Kardiologie, Neurologie, Onkologie, Orthopädie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Liebe Leserin und lieber Leser,

Gestatten: Der Kleine Heufalter – so scheint der kleine Schmetterling von unserem Juli-Titelbild zu rufen. Bestimmt haben sie den unscheinbaren Falter auch schon einmal gesehen – und einfach nicht erkannt, ja, womöglich sogar für eine „Motte“ gehalten. Der schucke Falter hört auch auf den Namen „Wiesenvögelchen“. Seine Familie findet immer seltener artgerechten Lebensraum – und ist damit ein Symbol für das immer löchriger werdende ökologische System in unseren Naturräumen, schreibt Diplom-Biologe Ulrich Sander auf den Seiten 4 bis 6. Denn wer von uns Menschen – Naturschützer und Biologen ausgenommen – würde die kleinen Falter schon vermissen, wenn sie eines Tages ganz verschwinden? Und was können wir dafür tun, vielfältige Lebensräume zu erhalten? Ein kleiner Tipp: Der perfekt gepflegte „Englische Rasen“ und ein „aufgeräumter“ Vorgarten wie aus dem Werbeprospekt helfen unserer heimischen Fauna

und Flora nicht in diesem Falle überhaupt nicht.

Weiter geht es mit unserer Rechts-Rubrik. In diesem Monat hat sich Rechtsanwalt Christof Ankele das Angehörigen-Entlastungsgesetz vorgenommen. Es bietet **Mehr Luft für die Angehörigen** – gemeint sind enge Verwandte von pflegebedürftigen Familienmitgliedern, die nur noch im Heim untergebracht werden können – mit hohen Kosten. Der Staat entlastet jetzt betroffene Familien, indem er nur noch Gutverdiener zur Kasse bittet – wenn überhaupt. Details dazu finden Sie auf Seite 7.

Das Kaleidoskop auf Seite 8/9 hält Neuigkeiten aus unserer Region für Sie bereit: **Von Bahnen, Büchern & Brillen** fasst Wissenswertes zusammen – von einem bemerkenswerten Koch- und Fotografier-Wettbewerb bis hin zu der interessanten Frage, was Sie eigentlich mit Ihrer ausgedienten Brille machen.

Und wenn Sie weiterblättern, schicken wir Sie in den Urlaub.

Stellen Sie es sich bildlich vor: Sie sitzen in einem gemütlichen Strandkorb, vor Ihnen rauscht das Wasser, sie genießen die angenehmen warmen Sonnenstrahlen, über Ihnen kreischen die Möwen. Für so ein tolles Strand-Feeling müssen Sie nicht nach Norderney oder Grömitz fahren, findet jedenfalls Margitta Blinde – und stellt sich die Frage, warum der Strandkorb noch nicht das Rheinufer erobert hat? Die Geschichte der **Laube am Wasser** lesen Sie auf den Seiten 10/11. Falls Sie noch Lektüre für ihren Strand-Tag brauchen, legen wir Ihnen Rudolf Vollmers Beitrag **Der letzte Nachtwächter** auf den Seiten 12 bis 15 ans Herz. Wussten Sie, dass es die Unkeler Bürger lange Zeit selbst waren, die auf ihre Stadt in der Nacht aufpassen mussten? Stellen Sie sich das einmal vor, Sie müssten alle 14 Tage Nachtdienst schieben ... unvorstellbar?

Wer weiß ... wer hätte denn gedacht, dass unsere Schulen für mehrere Monate schließen und

die Eltern ihre Kinder zum Teil selbst unterrichten? Monatelang saßen alle Kinder daheim – eine schwierige Situation für alle Familien, und nun sind auch noch Ferien. Wie bekommt man den Nachwuchs nur weg vom Bildschirm? Wollen die denn gar nicht mehr lesen? Doch! rheinkiesel hat angesichts Herausforderungen für viele Familien Kinderbücher unter die Lupe genommen und präsentiert (Vor-)Lesenswertes vor allem für Kinder ab drei Jahren: **Eintauchen in Bücherwelten** (Seite 16/17).

Zum guten Schluss gibt es noch eine Mini-Ausgabe unseres **Veranstaltungskalenders** – natürlich mit den üblichen coronabedingten Vorbehalten. Allmählich gewöhnen wir uns ja schon daran. Genießen Sie trotzdem den Sommer mit Ihren Lieben, so gut und so gesund es geht!

Sylvia Boller

NEU FINGETROFFEN

✕ Schüler-Kalender 2020/2021

Hauptstraße 60 a
53604 Bad Honnef
Tel 0 22 24 - 7 10 90
Fax 0 22 24 - 7 10 19
www.retz-buerobedarf.de



Gestatten: Der Kleine Heufalter

Wer würde sie vermissen, wenn sie verschwinden? „Wiesenvögelchen“ – auch Heufalter genannt – fallen kaum jemandem ins Auge. Viele halten die zierlichen Schmetterlinge auf den ersten Blick sogar für Motten. Weit gefehlt!

Die unscheinbaren Wiesenvögelchen sind sogar echte Tagfalter. Doch allein die Tatsache, dass sie tagsüber im Garten umhergaukeln, ist dabei nicht ausschlaggebend – schließlich gibt es auch „Nachtfalter“, die bei Tage fliegen. Eingeweihte erkennen die Zugehörigkeit zur Gruppe der Tagfalter schnell daran, dass die Fühler eines Schmetterlings in einer keulenartigen Verdickung enden. Dennoch denkt man beim Wort „Schmetterling“ unwillkürlich an Kleiner Fuchs, Admiral, Distelfalter oder Tagpfauenauge – eben an die auffallend bunten, gaukelnden Schmetterlinge. Viele von ihnen besuchen in diesen Wochen besonders gern den Buddleja-Strauch, auch Schmetterlingslieder genannt. Die Wiesenvögelchen dagegen halten sich eher vom Menschen fern und finden sich oft in Bodennähe. Gleichzeitig sind sie nur etwa halb so groß wie die genannten Arten. Die häufigste Art ist das Kleine Wiesenvögelchen. Es fliegt dort, wo es Grünland gibt: Seien es Wiesen und Viehweiden oder auch Säume von Weg- und Waldrändern. Der kleine Tagfalter bringt es gerade einmal auf eine



Allzuoft übersehen: Weißbindiges Wiesenvögelchen am Waldrand | Bild: Ulrich Sander

Spannweite von etwa drei Zentimetern. Die Oberseite der Flügel ist hellbraun bis ockerfarben. Weil der Falter stets mit zusammengeklappten Flügeln ruht, sehen wir die lebhafter gefärbte Unterseite viel häufiger: Diese Seite der Hinterflügel zeigt verschiedene Grau- und Beige-Töne sowie ein angedeutetes, verwaschenes weißliches Band. Die Vor-

derflügel-Unterseite präsentiert etwas mehr Farbe: Sie ist orange und trägt in der Spitze einen auffälligen runden Fleck. Dieser schwarze Fleck trägt einen weißen Kern und einen weißen Ring: Ein solcher „Augenfleck“ ist ein charakteristisches Merkmal bei Schmetterlingen. Augenflecken – und meist mehrere davon – tragen jene Schmetterlingsarten, die

zur Unterfamilie der Augenfalter gehören. Ihr wissenschaftlicher Name „Satyrinae“ geht auf die griechische Mythologie zurück. Satyrn waren Mischwesen aus Mensch und Tier und bildeten das männliche Pendant zu den Nymphen. Mischwesen ist ein gutes Stichwort: Vermutlich waren sie etwas kompliziert und widersprüchlich. Das sind Wiesen-

Wir sind Partner von

Inhaber: Thomas Steinmann
 Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
 Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
 thomas-steinmann@t-online.de

vögelchen zum Teil auch, wenn es um ihre Lebensraum-Ansprüche geht. ...

Getarnte Sonnenanbeter

Abgesehen davon, dass sie „kleine Falter mit trüben Farben“ sind, wie es die Internet-Enzyklopädie Wikipedia ausdrückt, sorgt neben der bodenorientierten Lebensweise auch das Verhalten beim Sonnen dafür, dass die Falter so wenig wie möglich auf sich aufmerksam machen: Anders als viele Schmetterlingsarten breitet das Wiesenvögelchen seine Flügel nicht aus, wenn es sich sonnt, sondern lässt sie zusammengeklappt – und richtet sich so aus, dass eine Unterseite der zusammengeklappten Flügel zur Sonne zeigt. Dabei nehmen sie auch schon einmal eine seltsame Haltung ein, wenn sie sich zu diesem Zweck bei höherem Sonnenstand schräg auf die Seite legen, um den Körper aufzuwärmen.

Die Vorliebe der Wiesenvögelchen für Gras hängt vor allem mit der Ernährung der Raupen zusammen. Die Falterweibchen legen die Eier am Boden ab oder heften diese schon direkt an das Gras, welches die Raupen später fressen. Das Kleine Wiesenvögelchen ist dabei nicht wählerisch: Als Raupenfutter kommen Dutzende Gräserarten in Frage. Eine entscheidende Rolle spielt vielmehr die Beschaffenheit des Lebensraums: Gibt es Büsche, die Schutz oder Schatten spenden? Ist der Nitratgehalt im Boden niedrig genug? Gewährleistet das Mikroklima eine gesunde Entwicklung der Raupen?

Das anpassungsfähige und wenig anspruchsvolle Kleine Wiesenvögelchen ist in ganz Europa verbreitet und auch bei uns noch regelmäßig zu finden. Die Falter fliegen hier vom Frühjahr bis in den Spätsommer. Solange Heu gemacht werden kann, können auch die Falter beobachtet werden. Der Zweitname „Kleiner Heufalter“ kommt nicht von ungefähr. Hinter der langen Flug-

zeit, die sich in Europa von Februar bis November erstrecken kann, verbergen sich letztlich bis zu drei Generationen. Das heißt, dass die Falter im Sommer noch in demselben Jahr aus frisch abgelegten Eiern geschlüpft sein müssen. Für den Fortbestand im nächsten Jahr sorgen die im Boden beziehungsweise in den Grassoden überwinternden Raupen.

Wählerischer Vetter

Eine schon etwas speziellere Lebensweise pflegt das verwandte Weißbindige Wiesenvögelchen. Es ist stattlicher und die Unterseite der Hinterflügel ist kontrastreicher. Eine breite, weiße Binde trennt einen zusätzlichen Augenfleck in der Mitte und eine ganze Serie von Augenflecken, die den Rand schmücken. Diese schwarzen Flecken haben ebenfalls schwarze Kerne und außen neben einem orangen Ring einen schwarzen Rand.

Die Art ist in unserer Heimat schon deutlich seltener und je nach Region bereits gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht. Kein Wunder, denn die Ansprüche des Weißbindigen Wiesenvögelchens an den Lebensraum sind höher. Pro Jahr entwickelt sich lediglich eine Generation. Deshalb findet man diese Falter nur im Juni und Juli und bevorzugt die Nähe von Gebüsch und Bäumen.

Oft fliegt das Weißbindige Wiesenvögelchen in lichten, sonnigen Wäldern, etwa in feuchten Eichenmischwäldern, die allerdings ebenfalls sehr selten sind. Typisch ist sein hüpfender Flug entlang und zwischen dem Laub der Gehölze. Dort setzt es sich auch gerne auf die Blätter. Der Zweitname der Art, „Perlgrasfalter“, lässt erahnen, dass dieser Falter auch beim Raupenfutter sehr wählerisch ist. Neben Perlgras kommen noch ein paar weitere Grasarten in Frage, offenbar sind es aber weniger als beim Kleinen Wiesenvögelchen. Auch die Bestände des Großen



Sagen Sie JA

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 – 700 920 . Mobil 0157 – 80 59 74 25
info@laremise.de . www.laremise.de



Telefon: 02244 886 0
info@haus Schlesien.de
www.haus Schlesien.de

WILLKOMMEN IM HAUS SCHLESIE

AUSSTELLUNG

KANN SPUREN VON HEIMAT ENTHALTEN.
Essen und Trinken, Identität und Integration der Deutschen des östlichen Europa *verlängert bis 20. September*

STILLES LEBEN?
Stilleben von Wolf Röhricht *bis 25. Oktober*

Das ist Museum ist aktuell Dienstag bis Sonntag von 12-17 Uhr geöffnet.

RESTAURANT

Die Rübezahlstube verwöhnt Sie mit schlesischen und regionalen Spezialitäten, gerne auch zum Mitnehmen.

BIERGARTEN

Genießen Sie die erholsame und weit-

läufige Atmosphäre unseres Innenhofes bei Speis und Trank

ERHOLUNG

Mitten im Siebengebirge gelegen sind unser Hotel und Restaurant Station für Familien, Wanderer und Radreisende.



Praxis
Stefanie Hamacher
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Kölnner Straße 14 - 53579 Erpel
Telefon 02644 - 4063125
psycho@therapie-stefanie-hamacher.de
www.therapie-stefanie-hamacher.de

Körpertherapie

Massagen für Körper, Geist und Seele

Klängschalenmassage
Die Schwingungen der Klängschalen übertragen sich auf jede Zelle des Körpers und bringen Einklang und Entspannung
30 Minuten – 45 Euro

Tibetische Rückenmassage
Meditative Rückenmassage
30 Minuten – 40 Euro

Russische Honigzupfmassage
Entsäuernde und entgiftende Rückenmassage
30 Minuten – 45 Euro

Breuss-Massage
Sanfte energetisch-manuelle Behandlung der Wirbelsäule
40 Minuten – 50 Euro

Ohrkerzenbehandlung
Mit anschließender Ohrmassage
30 Minuten – 40 Euro

Ganzkörperbehandlung
60 Minuten – 70 Euro

Fußmassage
30 Minuten – 35 Euro

Seit 30 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten.

Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage! www.Baumdienst-Siebengebirge.de



Hinweis zur Corona-Krise!
Die Besichtigung kann auch ohne direkten Kundenkontakt erfolgen.

BAUMDIENST SIEBENGEIRGE FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION
• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
• Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

**Fachgerechte
Baumbeurteilung kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

[WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE](http://www.baumdienst-siebengebirge.de)
Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43

Natur

Wiesenvögelchen haben in Mitteleuropa in den letzten Jahrzehnten rasant abgenommen. Es heißt auch Moor-Wiesenvögelchen, doch Moore sind bekanntlich oft trockengelegt, abgetorft, kultiviert und somit selten geworden. Die Art sieht aus wie eine große Ausgabe des Kleinen Wiesenvögelchens und erreicht immerhin vier Zentimeter Spannweite. Als weitere Lebensräume kommen zwar auch Feuchtgebiete unterschiedlicher Art in Frage, sie müssen aber nährstoffarm sein. Außerdem ist das Große Wiesenvögelchen als Raupe auf das für Moore typische Wollgras oder bestimmte Sauergräser angewiesen. Es ist daher in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen kurz vor dem Aussterben oder bereits ausgestorben: Die letzten Beobachtungen liegen Jahrzehnte zurück.

Fehlender Lebensraum

Die Falter haben es schwer, bei uns noch intakte Lebensräume zu finden. In den eher kühlen Mooren und Feuchtgebieten brauchen sie dann einerseits viel Zeit zum Sonnen: Bei kühlen Temperaturen verbringen sie zwei Drittel des Tages damit, Wärme zu tanken. Andererseits leben die einzelnen Tiere nur wenige Wochen. Untersuchungen haben offenbart, dass sie in manchen unwirtlichen nordeuropäischen Gebieten oder Gebirgen sogar nur drei oder vier Tage leben, in denen sie Partnerfindung, Paarung und Eiablage absolvieren müssen. Unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen bringt die Art nur eine Generation pro Jahr hervor.

Beim Wald-Wiesenvögelchen ist es ähnlich ernst und kompliziert – oder vielleicht sogar noch komplizierter? Der kleine Falter mit einer geradezu bunten Reihe großer Augenflecken auf der Unterseite des Hinterflügels der Unterseite des Hinterflügels braucht es nicht nur feucht, sondern auch noch gehölzreich. Derartige Lebensräume sind Auen



Das Wiesenvögelchen findet man auf Wiesen und Weiden sowie an Weg- und Waldrändern | Bild: Ulrich Sander

und Niedermoore oder Wälder mit feuchten bis nassen Senken und Lichtungen. Er braucht es offenbar gleichzeitig schattig und sonnig, feucht und trocken, offen und verbuscht. Nomen est omen: Was sich unter seinem Zweitnamen „Waldfeuchtrasen-Graskleinfalter“ an Komplexität offenbart, gibt es in unserer durchgeplanten und durchorganisierten Landschaft und in den forstlich genutzten Wäldern nur noch selten. Daher ist der Bestand auf wenige Stellen in den südlichen Bergregionen Deutschlands zusammengeschrumpft.

Wirkungsloser Naturschutz?

Die heimischen Wiesenvögelchen-Arten unterliegen zwar allesamt dem gesetzlichen Schutz nach der „Bundesartenschutzverordnung“, Papier ist aber bekanntermaßen geduldig. Recht haben und (Existenz-) Recht bekommen sind aber zwei Paar Schuhe und so sieht es für die beiden folgenden Arten eher düster aus. Wenn unsere Wiesenvögelchen oder „Graskleinfalter“ oder sonstigen scheinbar belanglosen Insekten nach und nach verschwinden, wird es keinen Knall geben. Aber sie mahnen still, dass unser Ökosystem – das Netz des Lebens – allmählich immer löchriger wird.

Ulrich Sander

Mehr Luft für die Angehörigen

Bild: adobestock.com | thodonal

Die eigenen Eltern sind alt und brauchen Hilfe, die Kinder stecken noch in der Schule oder im Studium: Solche Verpflichtungen können auch Gutverdiener an den Rand ihrer finanziellen Möglichkeiten bringen. Das Angehörigen-Entlastungsgesetz hat dieses Problem in einem entscheidenden Punkt entschärft.

Verwandte in gerader Linie sind einander zum Unterhalt verpflichtet – so steht es im Bürgerlichen Gesetzbuch in § 1601. Unterhaltsberechtigter ist aber nur, wer nicht in der Lage ist, sich selbst zu versorgen. Doch selbst wenn Pension oder Rente zum Leben ausreichen, ändert sich das schnell, wenn jemand in ein Pflegeheim umziehen muss: Die Leistungen der Pflegeversicherung und die eigenen Einkünfte decken die Heimkosten regelmäßig nicht ab. Sind keine oder wenige Rücklagen vorhanden beziehungsweise sind diese verbraucht, muss der Betroffene Sozialhilfe beantragen. Ähnlich verhält es sich bei behinderten, pflegebedürftigen Kindern.

Zahlungspflichtige Kinder

Der Träger der Sozialhilfe wiederum ließ sich bislang die Unterhaltsansprüche gegen die Verwandten in gerader Linie, bei den Senioren in aller Regel die Kinder, abtreten. Die Kinder mussten daraufhin Einkünfte und ihr Vermögen offenlegen. Wer unter Berücksichtigung seiner sonstigen Verpflichtungen in der Lage war, zumindest einen Beitrag zu leisten, wurde zur Zahlung herangezogen. Doch das Verfahren zur Ermittlung dieses Betrages war recht aufwendig und die Zahlungsbereitschaft eher gering, vor allem, wenn weitere Unterhaltsberechtigter vorhanden waren. Diese Situation hat sich seit dem 1. Januar 2020 grundlegend geändert: Sowohl in der gesamten Sozialhilfe als auch dem Sozial-

len Entschädigungsrecht werden Kinder pflegebedürftiger Eltern und Eltern von volljährigen Kindern nicht mehr zum Unterhalt herangezogen, wenn ihr gesamtes Jahreseinkommen (also auch Geld aus Vermietung oder aus Wertpapierhandel) nicht mehr als 100.000 Euro brutto beträgt. Anders als bis 2019 spielt das Vermögen des Unterhaltsverpflichteten keine Rolle mehr.

Verschobene Grenze

Das Limit kann sich noch weiter nach oben verschieben, etwa durch unterhaltsberechtigter Kinder. Allerdings hatte sich der sogenannte Selbstbehalt schon vor dem Inkrafttreten des Angehörigen-Entlastungsgesetz erhöht. Darunter versteht man den Teil des Nettoeinkommens, der für die Berechnung der Unterhaltsverpflichtung nicht berücksichtigt wird. Deshalb bedeutete ein hohes hohes Bruttoeinkommen nicht zwingend eine Zahlungspflicht.

Das Angehörigen-Entlastungsgesetz geht davon aus, dass das Einkommen des Verpflichteten unter der 100.000-Euro-Grenze liegt. Der Sozialhilfeträger kann deshalb Auskünfte über die Einkünfte nur noch dann fordern, wenn hinreichende Anhaltspunkte für ein Überschreiten der Grenze vorliegen. Diese Anhaltspunkte können sich beispielsweise aus dem Beruf des Verpflichteten ergeben.

Es kommt nicht darauf an, wieviel Geld der Betroffene im Vorjahr verdient hat. Entscheidend

ist der Verdienst im jeweils aktuellen Jahr. 2020 kann dies aufgrund der oft aufgrund der mit der Corona-Pandemie oft verbundenen Reduzierung der Einkünfte durchaus relevant sein.

Aktuelles Jahr entscheidend

Der bisher Unterhaltsverpflichtete kann an sich seit Januar 2020 die Zahlungen einstellen, wenn klar ist, dass er unterhalb der neuen Einkommensgrenze liegt. Ob er auch bereits geleistete Zahlungen zurückfordern kann, ist derzeit noch strittig.

Wenn sich die bisherige Zahlungspflicht aus einem Urteil ergeben hat, sollte dessen Abänderung angestrebt werden: Solange ein Urteil in der Welt ist, kann aus diesem grundsätzlich auch vollstreckt werden. Für diese Änderung ist nicht zwingend ein Rechtsstreit nötig. Dem Sozialhilfeträger ist in diesen Fällen die Einkommenssituation des jeweils Betroffenen bereits bekannt. Lag das Einkommen deutlich unter 100.000 Euro, wird sich auch außergerichtlich nicht nur eine Abänderung, sondern sogar ein Verzicht auf die Geltendmachung von Ansprüchen aus dem Urteil erreichen lassen. Experten gehen davon aus, dass dank des Angehörigen-Entlastungsgesetz 90 Prozent aller bisher Verpflichteten nicht mehr in Anspruch genommen werden können.

|| **Rechtsanwalt Christof Ankele**
– auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
www.sunda-rechtsanwaeltel-bad-honnef.de

Handwerk mit Ideen



Fliesen Meisterbetrieb

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen

FLIESEN SCHROTER GmbH
www.fliesenschroeter.de

Fliesenmeisterbetrieb seit 1988
53604 Bad Honnef - Afelspfad 29
Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker www.rheinwerker.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister

KADECO



**LIVING STRIPES-
Jalousien**

Mit Streifenjalousien setzen Sie optische Akzente in Ihrer Einrichtung. Ob Sie aus 16 fertig designten Modellen auswählen oder Ihr eigenes Unikat selbst gestalten wollen.

Wir montieren jedes Produkt exakt auf Maß aus deutscher Qualitätsfertigung

NEIFER
KREATIVMALERWERKSTÄTTE

Malerkunst Neifer GmbH & Co. KG
53560 Vettelschößl - Hauptstr. 29-31
Tel. 02645 3779 - www.farberleben.de

www.kadeco.de

Von Bahnen, Büchern & Brillen

Was ist los in unserer Region? Welche Angebote sind nach dem Corona-Lockdown wieder verfügbar? Mit dem rheinkiesel behalten Sie den Durchblick.

Kinder kochen Kunst

Ein Foto vom letzten selbstgekochten Essen, liebevoll angeordnet und kunstvoll in Szene gesetzt – solche Aufnahmen in sozialen Netzwerken zu teilen, liegt im Trend. Die Bad Honnef AG und die Stadt Bad Honnef laden nun Kinder gemeinsam zu einem Foto-Kochwettbewerb ein, bei dem der Nachwuchs alle drei Disziplinen einmal üben kann: Kochen, einmal anrichten, knipsen.

Bad Honnefer Schulkinder, die mitmachen möchten, müssen sich zunächst kostenlos das BHAG-Kochbuch „Unsere Lieblingsrezepte zum Nachkochen“ im Rathaus der Stadt Bad Honnef am Rathausplatz 1 abholen. Dann kochen sie ein Gericht ihrer Wahl daraus nach – gern auch mit Unterstützung der Eltern. Nun gilt es noch, das Gericht appetitlich in Szene zu



Kleine Köche bei der Arbeit in der Küche – alles für den Wettbewerb | Bild: adobestock.com | photophonie

setzen und abzufotografieren. Achtung, Personen dürfen nicht abgebildet sein – auch Monta-

gen oder Collagen sind nicht erlaubt! Zum Schluss heißt es noch, Lieblingsfoto auswählen und unter kinderkochenkunst@bhag.de einreichen – inklusive Vor- und Nachname, Alter, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer und natürlich der Angabe, welches Rezept nachgekocht wurde. Jeder darf nur ein Foto einreichen.

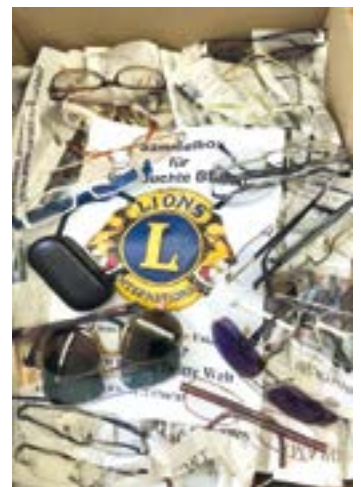
Anfang September wählt eine Jury die drei besten Fotos aus. Die drei Gewinnerfamilien erhalten eine Benachrichtigung per E-Mail – und werden gemeinsam mit ihren Familien (jeweils max. 5 Personen) zum Essen in ein Bad Honnefer Restaurant eingeladen. Die Teilnahme ist selbstverständlich nicht auf Kunden der BHAG beschränkt und auch nicht vom Erwerb eines Produkts oder einer Dienstleistung abhängig.

Eine Barauszahlung der Preise ist ebenso ausgeschlossen wie eine Übertragung des Gewinns auf Dritte. Jeder Teilnehmer kann ein selbst aufgenommenes Digitalfoto (max. 10 MB, ausschließlich JPG-Format) einreichen. Eine Teilnahme ist ausschließlich per E-Mail über die E-Mail-Adresse kinderkochen-kunst@bhag.de möglich. Die Teilnahme per Post oder Fax ist nicht zulässig.

Teilnahmebedingungen:
www.bhag.de/kinderkochen-kunst
Einsendeschluss ist der 31. August 2020.

Spende mit Durchblick

Viele Menschen haben ihre alte Brille noch irgendwo zu Hause herumliegen, nutzen sie aber nicht mehr. Was bei uns achtlos



in den Schubladen verstaubt, weil es nicht mehr modisch genug ist oder sich die Sehstärke verändert hat, kann in anderen Teilen unserer Welt ein echter Schatz sein.

SOMMER BEI DEN RÖMERN

im Erlebnismuseum RömerWelt

Unsere Sommerferienaktionen:

- 05. & 19.07. Steinmetz vor Ort im Handwerkshaus
- 11. & 12.07. Thementag Römische Beleuchtung mit Öllampenworkshop
- 14./21. & 28.07. Zusatzaktion: Römisches Mosaikbasteln
- 22. & 23.07. Zweitägiger Bogenbaukurs (Anmeldung erbeten)
- 09.07. & 06.08. Familienführung mit Kaffeeklatsch





Weitere Informationen:
www.roemer-welt.de

RömerWelt, Arienheller 1, 56598 Rheinbrohl, Tel. 02635 921866

Der Lions Club Remagen-Unkel sorgt mit seiner Aktion dafür, dass Bedürftigen in der Dritten Welt „sichtbar“ geholfen werden kann. Ehrenamtliche Helfer sortieren, vermessen und verpacken die Brillen und schicken sie zum Beispiel nach Afrika oder Lateinamerika. Folgende Sammelstellen nehmen alte Brillen entgegen:

Verbandsgemeindeverwaltung Unkel, Linzer Straße 4
Touristinformation Linz, Rathaus Linz
Immobilien Werning, Hauptstraße 38f, Bad Honnef
RAe Günther W. Raths, Hauptstraße 27, Bad Honnef
Günter Wragge e.K. Finanzplanung, Hauptstraße 20a, Bad Honnef

Informationen: Günter Wragge 0172 - 9 708 783

Es geht wieder aufwärts

Nach reichlich Hin und Her erhielt die Drachenfelsbahn vor kurzer Zeit endlich die Erlaub-

bahn AG, war dieser „Tag der Freude“ gleich in doppelter Hinsicht vergnüglich, konnte er doch im Rahmen einer Pressekonferenz gleichzeitig die umfangreiche Ausstellung „Familie Mühlens und die Verbindung zu Königswinter“ vorstellen. Die sehenswerte Ausstellung ist ab sofort in der Talstation der Drachenfelsbahn in Königswinter zu besichtigen. Dazu ist auch eine Broschüre erschienen, die in der Talstation zu haben ist. Mehr dazu in einer der nächsten rheinkiesel-Ausgabe.



Ein gutes Dutzend

Für die Region Siebengebirge ist diese Zahl der örtlichen Museen eine stolze Bilanz – dabei sind die virtuellen Museen noch

nicht einmal mitgezählt. Mit einer kleinen Broschüre „Museen im Siebengebirge“ stellt die Tourismus Siebengebirge Königswinter insgesamt zwölf Häuser vor, die unterschiedlicher nicht sein können. Das ansprechende Heftchen reicht allerdings nicht aus, die Besonderheiten jedes Hauses detailliert vorzustellen, sondern informiert über die wichtigsten Daten in Wort und Bild. Der Bezug ist kostenfrei.

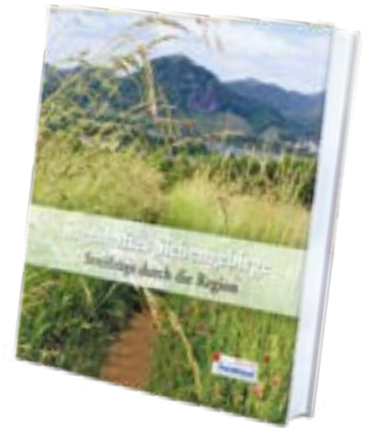
Museen im Siebengebirge
 Format DIN A4, 16 Seiten, durchgehend vierfarbig

Erhältlich bei: Tourismus Siebengebirge GmbH
 Drachenfelsstraße 51 Königswinter
 Tel. 0 22 23 - 91 77 11
 Mail: info@siebengebirge.de
www.siebengebirge.de

Leserzuschrift zur Juni-Ausgabe

Liebe Leute vom Rheinkiesel,

ich freue mich über meinen Rätselgewinn beim Mai-Rätsel, das Buch „Sagenhaftes Siebengebirge“. Und ich habe Ihren Aufruf gelesen, den Einzelhandel im Siebengebirge zu unterstützen. Das tue ich schon lange:



1. Haareschneiden seit 20 Jahren nur bei Hair Vision, Ilse Chang, Königswinter
 2. Blumen kaufen bei Blumen-Neffgen, Thomas Steinmann, Bad Honnef
 3. Bücher kaufen nur bei Buchhandlung Werber, Bad Honnef (nicht bei Amazon)
- Was kann ich noch tun? Ich versuche, Amazonbestellungen zu vermeiden wo es nur geht.

Liebe Grüße

Rainer Büsch, Bad Honnef

P.S. Wieso war im Juni-Heft kein Rätsel?

Helfen Sie unserer Region und uns ...

kaufen Sie im lokalen Handel und beauftragen Sie die Unternehmen, die im rheinkiesel inserieren. Denn das Erscheinen unseres Heftes verdanken wir vielen treuen Anzeigenkunden. **Herzlichen Dank!**



nis, wieder Groß und Klein auf den „Gipfel des Vergnügens“, den Drachenfels, zu befördern – zwar unter relativ strengen „Hygienevorschriften“, aber immerhin: Sie fährt. Für Klaus Hacker, Chef der Drachenfels-

Gasthaus auf dem Oelberg





Egal, ob Sie sich als Wanderer bei uns stärken und den schönen Ausblick genießen möchten oder Ihre Geburtstags- oder Familienfeier zelebrieren möchten. Bei uns finden Sie das Ambiente, das Sie suchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Prinz

Mittwoch bis Freitag ab 10 Uhr geöffnet. Mo. + Di. Ruhetag. Samstag, Sonntag + an Feiertagen ab 9.00 Uhr geöffnet. Abends je nach Wetter oder auf Vorbestellung geöffnet. Oelbergringweg 100 | 53639 Königswinter
 Telefon 0 22 23 - 2 19 19 | kontakt@gasthaus-oelberg.de
www.gasthaus-oelberg.de

Die Laube am Wasser

Der Strandkorb ist zwar an der Ostsee erfunden worden. Meist findet er sich an den Stränden von Nord- und Ostsee sowie den dazugehörigen Inseln. Aber wer sagt denn, dass er nicht auch gut in unser Rheintal passt?

Wer einmal oben im Norden Urlaub gemacht hat, der weiß wie gemütlich und praktisch diese Rückzug-Körbe gerade auch für Familien mit Kindern sind. Gedacht sind sie eigentlich für zwei Personen, aber ein Kind findet noch bequem Platz unter dem Schutz der Markise. Größere Familien mieten einen zweiten Korb, stellt die beiden einander gegenüber und schon hat das Ganze etwas Privates, wo man geschützt vor Wind und Regen und vor den Augen anderer seinen Urlaub mit Sonne und Meer genießen kann.

Maritimes Refugium

Privatsphäre und genügend Abstand zu etwaigen anderen Badegästen – in Zeiten der Corona-Pandemie erscheint der Strandkorb aktueller denn je. Strandkörbe kann man problemlos in den erforderlichen Abständen voneinander positionieren.

Warum sollen die Bequemlichkeiten und Vorteile dieser Erfindung nur unseren Mitbürgern an der Küste vorbehalten sein? An den breiten Ufern des Rheins kann ich sie mir auch gut vorstellen. In einigen Gärten hier und da kann man sie bereits entdecken. Sie wirken ein bisschen fremd, weil wir sie nicht gewohnt sind, aber das kann sich ja ändern. Vielleicht schon nach der Lektüre unseres Artikels?

Als Baden Mode wurde

Doch wie und wann begann der Siegeszug der Strandkörbe? Ende des 19. Jahrhunderts hatte sich an den deutschen und holländischen Küstenorten und -inseln allmählich so etwas wie eine Badekultur mit entsprechendem Tourismus entwickelt. Wohlhabende, bürgerliche Familien mieteten sich während des Sommers in den Küstenorten in die großen Hotels ein oder besaßen gar ein eigenes Ferienhaus in Strandnähe. Oft

verordneten auch die Hausärzte aus medizinischen Gründen Bädokuren für die Damen der Gesellschaft an der Seeluft, die als besonders gesund galt.

Aus der Not erfunden

Die Geschichte der Strandkörbe beginnt um 1880 an der Ostseeküste unseres Landes in der Stadt Rostock. Wilhelm Bartelmann, ein kaiserlicher Hofkorbmacher, bekam eines Tages Besuch von einer adeligen Dame mit Namen Elfriede von Maltzahn. Besagte Dame verbrachte so oft wie möglich ihren Urlaub am Meer. Sie liebte es, an den Strand zu gehen, ihre Blicke weit übers Meer schweifen zu lassen und die frische Meeresbrise zu genießen. Leider litt sie unter schwerem Rheuma, was ihr einen Aufenthalt am windigen, feuchten und häufig kühlen Strand fast unmöglich machte. Ein Stuhl, der tauglich für den Strand, aber so gebaut war, dass er sie vor Wind

und Wetter schützte, war daher ihr größter Wunsch.

Bartelmann konstruierte daraufhin für sie einen Strandstuhl: ein Einsitzer aus Weiden- und Rohrgeflecht, den er innen mit einem grauen Markisenstoff überzog. Die Dame war überglücklich und genoss fortan ihre Strandaufenthalte wind- und weitgehend wettergeschützt. Strandbesucher wurden auf ihren Stuhl aufmerksam und wollten bald auch so eine Sitzgelegenheit haben. Bartelmann bekam beinahe täglich weitere Aufträge für den Bau seines Strandstuhls.

Einmal auf die Idee gebracht, verbesserte er fortlaufend seinen Entwurf. Er verbreiterte die Sitzfläche zu einem Zweisitzer und schuf eine zusätzliche Überdachung. Das Dach und die Außenwände lackierte er, die Innenwände dichtete er mit kräftigem Markisenstoff ab. Hinzu kamen bald weitere Bequemlichkeiten: Es kam eine Vordermarkise als Sonnenschutz hinzu, ausziehbare Fußstützen und Seitentische

Tagespflege

Im Siebengebirge



Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Schommers ☎ 02224 9697080

✉ info@tp-siebengebirge.de

Ein Angebot der HOHENHOF EF

Angehörige und Freunde kümmern sich mit großem Engagement darum, dass Senioren mit Pflege- und Betreuungsbedarf zuhause leben können. Damit dies dauerhaft gelingen kann, bietet die „Tagespflege im Siebengebirge“ Unterstützung und ermöglicht den Angehörigen eine Auszeit. Senioren erleben abwechslungsreiche Tage in unseren modern und gemütlich ausgestatteten Räumlichkeiten in der Bergstraße 114, Bad Honnef.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Programm mit Einzel- und/oder Gruppenangeboten
- verschiedene Mahlzeiten am Tag
- Auf Wunsch einen Hol- und Bringservice
- Pflegerische und medizinisch verordnete Behandlungspflege
- Vergabe von Medikamenten, Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie Insulingabe



Nicht nur an der See: Auch an den breiten Ufern des Rheins wären Strandkörbe ungemein praktisch

als Ablagen. Die Sitzflächen wurden gepolstert und mit Stoffen in unterschiedlichen Farben und Mustern ausgestattet.

Mieten statt kaufen

Bartelmans Frau hatte dann noch die entscheidende Idee zur rentablen Vermarktung der Körbe. Sie erkannte, dass es schwierig sein würde, die großen Körbe für einen angemessenen Preis an Urlauber zu verkaufen, die ja nur einige Wochen im Jahr am Ort wa-

ren. Sie schlug vor, die Körbe zu vermieten. Das sollte der Beginn eines lukrativen Geschäfts werden. Um 1900 herum errichtete die Firma Bartelmann an der Ostsee sechs Vermietungsstandorte für ihre Strandkörbe, unter anderem in Kühlungsborn, Rerik und Mürzitz. Die deutschen Nordseebäder und bald auch die holländischen wurden mit Körben für ihre Strände beliefert. Jeder Korb war einzeln und in Handarbeit gefertigt.

Trotz der hohen Nachfrage wollte sich jedoch der wirtschaftliche Erfolg nicht recht einstellen. Bartel-

mann hatte es nämlich versäumt, auf seine Erfindung ein Patent anzumelden. Infolgedessen gab es bald viele Nachahmer für seinen Entwurf. Ein ehemaliger Geselle von ihm gründete sogar die erste Strandkorbfabrik und belieferte bald die gesamte Ostseeküste. Bartelmann verstand sich aber nie als Fabrikant. Er blieb dem Handwerk bis zu seinem Tod 1930 treu verbunden. Die Filiale in Kühlungsborn wird aber heute noch in Familientradition weitergeführt. Ein Wort zum Schluss: Mieten kann man Strandkörbe bei uns

im Rheinland (noch) nicht. Ihr Erwerb ist nicht ganz billig, aber dafür von Dauer und mit einem hohen individuellen Wohlfühlfaktor für Groß und Klein versehen. Ein Strandkorb ist gerade in unsicheren Zeiten ein attraktives Refugium zum Sonnenbaden und zum Schmökern, zur mittäglichen Siesta oder für ein kleines Familien-Picknick mit Blick auf die umgebende Landschaft, ob im eigenen Garten oder am Rhein-ufer mit seinen majestätisch vorbeiziehenden Schiffen.

|| Margitta Blinde



Café – Bistro – Catering

Machen Sie es sich bei uns gemütlich und nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag! Wir freuen uns auf Sie!




Cosy Corner 1717

Adresse
Cosy Corner 1717
Tony B. Child & Daughter
Hauptstr. 380
53609 Königswinter

Kontakt
T +49 2223 279120
M +49 178 31506818
cosycorner1717@t-online.de
www.cosycorner1717.de

Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag/
Feiertag: 09 – 18 Uhr
Donnerstag: Ruhetag



Stay calm & enjoy the British tradition with scones, breakfast & „High tea“

Wir verwöhnen Sie mit Frühstück, Tagesgerichten & Kuchen – alles frisch zubereitet!



Abends auf Tour in Unkel: Nachtwächter bei der Stadtführung | Bild: Frank Homann

Der letzte Nachtwächter

Einst waren die sogenannten Nachtwächter-Führungen durch Unkel beliebt: Mitglieder des Unkeler Geschichtsvereins verkleideten sich als Nachtwächter, führten durch das nächtliche Unkel und versetzten Besucher und Einheimische vermeintlich in frühere Zeiten. Derzeit müssen diese Führungen wegen der Corona-Pandemie allerdings ausfallen.

nehmen. Angesichts von etwa nur 100 Familien war jede Familie etwa alle zwei Wochen an der Reihe.

Wie aus den Akten des Stadtarchivs ersichtlich ist, nahmen die Unkeler aber ihre Wachpflicht nicht immer mit der nötigen Sorgfalt wahr: Sie erschienen nicht oder verspätet zum Dienst oder schickten ihre minderjährigen Söhne und ließen die vorgeschriebenen Kontrollgänge durch die Stadt ausfallen. Stattdessen vertrieben sie sich die Zeit mit Kartenspielen in der Wachstube. Diese befand sich südlich vom alten Rathaus (heute Kirchhof).

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts wurden die Zeiten gefährlicher, weil die französischen Revolutionstruppen ins Rheinland einmarschierten.

In dieser Zeit ergingen noch einmal genauere Wachanwei-

sungen. Die Wachverordnung von 1799 regelte vor allem Verantwortung und Pflichten des Wachhabenden:

Damit die Wache bei Nacht gehöriger Maßen gehalten werde, so sind gewisse Männer als Kändler (Wachhabende) einzusetzen, die der Wache vorstehen sollen. (...)

Sollte der Kändler finden, dass in der Wache Fenster, Tür etc. beschädigt sind, so hat er solches auf der Stelle dem Bürgermeister anzuzeigen. Wenn der Kändler geschehene Beschädigungen verschweigt, so ist er selbst dafür verantwortlich. Der Kändler hat, sobald er auf die Wache kommt, sofort die Wachlampe zu visitieren und mit dem gehörigen Öl zu versehen.


Der Kändler hat darauf zu achten, dass nur mannhafte Leute auf die Wache kommen. (...)

So schön, informativ und romantisch diese Führungen auch waren: Die Wirklichkeit sah anders aus. Denn es waren die Unkeler Bür-

ger selbst, die bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts ihre Stadt Tag und Nacht bewachten. Jede Nacht mussten sieben Unkeler Bürger den Wachdienst über-

Jetzt bei uns

Der neue Ford Focus.



FORD FOCUS ST-LINE

Body Styling Kit, Ford Power-Startfunktion, Doppelpipe-Auspuffanlage, sportlich abgestimmtes Fahrwerk

Bei uns für

21.890,-¹




Abbildung zeigt Wunschkonfiguration gegen Mehrpreis.
Kraftstoffverbrauch (l/100km) nach § 2 Nr. 5, 6, 6a Pkw-EMV in der jeweils geltenden Fassung: Ford Focus ST-Line: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 106 g/km (kombiniert).

Günter Schorn GmbH

Im Kettelfeld 1, 53619 Rheinbreitbach, Telefon 02224/71147, <http://autohaus-schorn.de>

Toll für Privatkunden, GST für einen Ford Focus ST-Line 1,6 EcoBoost Business mit 102 kW (138 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Markt-Steuer-System, inklusive Überführung- und Zulassungskosten.



Nachts geradezu unheimlich: Der Unkeler Gefängnisturm am Rhein | Bild: Tourismus Siebengebirge GmbH Oliver Bremm

Der Künder kann jemanden, der dringende Geschäfte erledigen muss, für ein oder zwei Stunden von der Wache befreien. Wer erst nach zwölf Uhr oder gar nicht erscheint, den kann er mit neun Stüber (damalige Münzeinheit) bestrafen und muss ihn dem Bürgermeister anzeigen.

Wer nicht zur Wache gehört, und nur dahin kommt, um zu spielen oder Lärm zu machen, ist daselbst nicht zu dulden.

Der Künder hat alle Stund jedes Mal zwei Mann tour à tour auf Patroll auszuschicken. Wenn jemand wider Vermuten sich dem Künder ungehorsam zeigt, so hat der Künder die übrigen als Zeugen anzurufen und solches

dem Bürgermeister am Morgen zu melden.

Die gesamte Wache hat während der Wachzeit zwar jeden Diebstahl bestmöglichst zu verhüten, ist aber wegen einem Kirchendiebstahl besonders verantwortlich.

Die Wache muss fleißig acht haben, dass ein allenfalls entstehender Brand – wovor uns der Himmel bewahre – bei Zeiten entdeckt werde.

Wenn in der Wachtzeit auf den Gassen oder in den Wirtshäusern oder sonst Schlägereien vorkommen, so hat die Wache die Übertreter sogleich zu arretieren und auf der Wache festzuhalten. Die Wache hat jene Wirtshäu-

Jugendherberge Bad Honnef 

Leitung: Christiane und Uwe Becker
 Selhofer Str. 100 • 53604 Bad Honnef
 Tel: (0 22 24) 7 13 00 Fax: 0 22 24 / 7 92 26
 E-Mail: bad-honnef@jugendherberge.de
 Web: www.bad-honnef.jugendherberge.de
 facebook.com/jugendherberge.badhonnef



Unser Haus bietet sehr gute, räumliche Voraussetzungen für eine aktive Freizeit, Seminare und Theater und Chor Proben.

Modern und freundlich spricht es Gruppen an, aber auch Familien, Einzelwanderer und Schulklassen fühlen sich hier wohl.

Große freundliche Aufenthaltsbereiche, ein gemütliches Bistro

sowie ein kleiner Biergarten bieten ideale Möglichkeiten für gemeinsame Treffen.

Entdecken Sie unsere Grillanlage und unsere leckeren Grillmenüs.



VORWERK

0 22 24 - 187 59 34

Mobil: 0170 187 59 34
 info@Sternberg-Bad-Honnef.de

WERBEATELIER BAD HONNEF
 Innovation · Kommunikation



Unser Leistungsspektrum

- ~ Logo-Design
- ~ Geschäftsausstattungen
- ~ Corporate Design
- ~ Broschüren
- ~ Kataloge
- ~ Zeitschriften und Magazine
- ~ Anzeigengestaltung
- ~ Buchcover
- ~ Roman- / Fachbuch-Gestaltung
- ~ Plakate
- ~ Displays
- ~ Außenwerbung
- ~ Autowerbung
- ~ Website-Gestaltung und -Programmierung
- ~ professionelle PowerPoint-Präsentationen

... und alles, was Sie sich für eine perfekte Präsentation Ihres Unternehmens wünschen – sprechen Sie mich an!

Inh. Claudia Frost | Hauptstraße 8 | 53619 Rheinbreitbach
 www.werbeatelier-bad-bad-honnef.de

ser anzuzeigen, in welchen nach zehn Uhr noch gezapft wird. Sollte die Wache wegen ein oder anderer Versäumnisse sträflich befunden werden, so ist der Kunder, welchem die Wache anvertraut ist, doppelt strafbar. (...)

Gegeben, den 29. Jänner 1799
Becker, Schultheiß

Wache im Turm

Obwohl durch die Wacht-Verordnung von 1799 (welche 1803 und 1805 erneuert wurde) die Sicherheit Unkels in der Nacht gewährleistet war, kamen die Schöffen und der Rat der Stadt Unkel am 28. November 1800 nach langem Überlegen zu dem Entschluss, einen Nachtwächter einzustellen, der sich während der Nacht auf dem Kirchturm aufhalten sollte und so Einbrüche beziehungsweise Diebstähle in der Kirche verhindern sollte. Die Einstellung eines Turm-Nachtwächters sollte aber auch dazu beitragen, Diebereien und sonstige Gewalttaten zu verhindern. Immerhin war zu diesem Zeitpunkt bereits zweimal in der Kirche eingebrochen worden. Außerdem befanden sich die gerichtlichen Depositengelder in der Sakristei. Wichtige Akten lagerten zudem in dem (alten) Rathaus (am Friedhof). Deshalb galt der Turm-Nachtwächter als besonders wichtig. Und schließlich glaubte man, dass



„Hört, Ihr Herrn...“ - Nachtwächter um 1799

| Bild: Wikipedia | Buchstabierbuch

der Turm-Ausguck ein ausbrechendes Feuer in der Nacht bemerken und melden könne. Die Vorteile lagen also auf der Hand. Deshalb wurden die Pflichten des Turmwächters genau festgelegt:

Eindeutige Aufgaben

Er soll vom 1. November bis zum 31. März vor 10 Uhr abends in der Wachtstube im Kirchturm sein.

Um 10 Uhr muss er von drei bestimmten Plätzen im Turm aus durch die Schalllöcher mit dem Horn blasen. (...) Um 5 Uhr darf er den Turm verlassen. Er muss

alle Stunden zweimal zur Kirche hinunter und hineinsehen.

Es können noch weitere Pflichten und Schuldigkeiten für ihn bestimmt werden. Auch der Lohn des Turm-Nachtwächters war genau geregelt.

Zu seiner Belohnung bekam er übrigens ein Jahresgehalt von 20 Reichstalern und war von allen Diensten freigestellt, auch vom Wehrdienst. Er bekam einen Heidenhau – also ein Heidegrundstück oberhalb von Unkel zur Gewinnung von Rahmen und Spreu. Außerdem stand ihm Rüböl für die Öllampe zu sowie und vier Pferde-Karren Holz. Nachdem man so alles genau festgelegt hatte, wurde der

ehrsame und ganz untadelhafte Bürger Kaspar Schüller zum Turm-Nachtwächter von Unkel bestellt. Aus dem Jahre 1805 liegt eine weitere Verordnung der nassauischen Behörde in Linz vor. Hierin wird zunächst an die allgemeine Wachtspflicht in den Städten und Ortschaften erinnert. Aber nicht nur die Nachtwache, sondern auch die Tagwache wird den Vorstehern besonders empfohlen. Es heißt darin:

Insbesondere haben sie die Bettler zu verscheuchen, die Vagabunden anzuhalten und dem Vorsteher zur weiteren Maßnahme zuzuführen. Sie haben aber auch diejenigen anzuzeigen, welche ihre Hunde frei laufen lassen und dergleichen Verstöße mehr. Da sie in ihrer „Zivilkleidung“ Dienst taten, waren sie am Tage nicht als Wächter zu erkennen.

Wehrhafte Spieße

Daher wurde verordnet, dass sie einen Spieß – also eine Hellebarde – bekamen, den sie stets bei sich tragen mussten.

Dieser Verordnung dürften die beiden Hellebarden ihre Existenz verdanken, die sich heute noch im Stadtarchiv befinden. An einer Helmbarte ist zusätzlich ein Haken angebracht, an den man eine Lampe hängen konnte. Aus preußischer Zeit liegen keine Wacht-Verordnungen im



Carl Spitzweg: Der schlafende Nachtwächter (um 1875)

| Bild: Wikipedia

Stadtarchiv vor. Vielleicht, weil die Zeiten nun sicherer waren: Die preußische Polizei war für die Sicherheit verantwortlich, was die Bürger von ihrer alten Pflicht befreite.

Der letzte Nachtwächter

Severin Schreiner berichtet in seinen Aufzeichnungen allerdings noch von einem letzten Nachtwächter, der Ende des 19. Jahrhunderts/Anfang des 20. Jahrhunderts in Unkel Dienst tat: Josef Grenzhäuser.

Mit Beginn der Dunkelheit begann dieser seinen Dienst, mit dem Tageslicht beendete er ihn. Sein Aussehen dürfte dem heutigen „Nachtwächter“ ähnlich gewesen sein. Angetan mit

einem Umhang und einem Hut trug er einen Knotenstock statt der Hellebarde. Sein treuer Pudel „Tell“ begleitete ihn auf seinen Kontrollgängen. Als Relikt aus früheren Zeiten führte der Nachtwächter ein Horn mit sich, mit dem er jede volle Stunde ankündigen musste.

Als 1904 in den wichtigsten Straßen von Unkel eine Gasbeleuchtung installiert wurde erlebte der letzte Nachtwächter seinen Dienst als etwas angenehmer, da sein Weg nun nicht mehr durch dunkle Straßen führte.

Gegen Ende der 20er-Jahre gab Grenzhäuser seine Tätigkeit als Nachtwächter auf.

Seitdem wacht außer der Polizei (Linz) niemand mehr zusätzlich über die Sicherheit und die Ruhe in Unkel. **|| Rudolf Vollmer**

INNERBALANCEYOGA

Gabriele Heidt-Schilling, Yogalehrerin und Coach
zertifiziert und krankenkassengefördert bietet:



YOGA im Studio

Online-Live YOGA

Ganzheitliches COACHING
und Energiearbeit

kontakt@inner-balance-coach.de

0171/5615556

www.inner-balance-coach.de

Bad Honnef

Ich suche Yogalehrer*innen auf Honorarbasis!

Zu verkaufen



Museale, hochkarätige
Mineralien-Sammlungen
von Rheinbreitbach und
Grube Georg (Horhausen)
altersbedingt zu verkaufen.

Horst Geuer 0 22 44 - 36 77



Fotowettbewerb

Der Fotowettbewerb „Kinder kochen Kunst“ bringt Schwung in die Familienküche. Jetzt mitmachen lohnt, denn die drei Gewinnerfotografen werden zum Essen in eine lokale Gaststätte in Bad Honnef eingeladen (max. 5 Pers.).

www.bhag.de/kinderkochenkunst



BHAG
Energie mit Heimvorteil



| Bild: adobestock.com | fizkes

Eintauchen in Bücherwelten

Die geplante Flugreise fällt ins Wasser, das Freibad ist wegen Corona noch geschlossen – was also tun mit dem Nachwuchs? rheinkiesel bietet liebevoll ausgewählte Buchempfehlungen – für eigenständiges Entdecken oder fürs gemütliche Vorlesen auf der Couch.



You Jung Buyn
**Frida und das
 verschwundene Gähnen**
 32 Seiten, 26,5 x 26,5 cm,
 Bachem-Verlag (2019)
 ISBN 978-3-7616-3327-4
 14,95 €

Kleine Katze ganz groß

Kennt Ihr Superkitty? Die quicklebendige kleine Katze begibt sich gemeinsam mit großen, starken Tieren auf eine gefährliche Verbrecherjagd. Der Bösewicht hat einen Knochen aus einem Museum gestohlen – allerdings keinen x-beliebigen,

sondern den eines Dinosauriers.

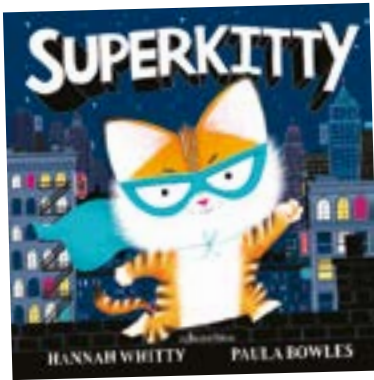
Der Museumsdirektor ist verzweifelt und hofft auf rasche Hilfe, denn er will seine Ausstellung über Dinosaurier bald eröffnen. Wird Superkitty diese schwere Aufgabe lösen und damit zur „Superheldin“ werden?

Da fehlt doch was?

Kann man wirklich sein Gähnen verlieren? Frida braucht es jedenfalls unbedingt, sonst kann sie nicht einschlafen. Was ist zu tun? Frida sucht und fragt jeden, den sie finden kann. Zum Schluss muss sie sich sogar auf eine gefährliche Abenteuerreise begeben. So kommt sie durch die Welt, auf hohe See und schlussendlich sogar auf den Mond. Aber niemand kann ihr helfen. Vielleicht kannst Du es? Für Kinder ab drei Jahren.



| Bild: adobestock.com | Pixel-Shot



Ein spannendes Abenteuer für Kinder ab drei Jahren.

Hannah Whitty/Paula Bowles
Superkitty
32 Seiten, 26 cm x 26 cm,
gebunden,
Bachem Verlag (2019),
ISBN 978-3-7616-3346-5,
14,95 €

vor einem Konzert aufgeregt? Weshalb kann Musik fröhlich machen und Menschen verbinden?

Diesen und vielen weiteren Fragen gehen Kinder mit dem tiptoi® Sachbuch ungemein unterhaltsam und kurzweilig auf den Grund. Der Band vermittelt spannendes Wissen zu verschiedenen Aspekten von Musik, zu Instrumenten und Komponisten – und natürlich erst recht zu Ludwig van Beethoven, den sie auch in diesem Buch kennen lernen. Allerdings braucht man für dieses sprechende, singende und Musik spielende Entdeckerbuch einen TippToi-Stift, der beim Buch nicht dabei ist. Zudem muss man zunächst eine Datei online auf den Stift laden, bevor man das Buch voll nutzen kann. Aber – es lohnt sich, denn der Stift öffnet die Tür in eine Welt voller lehrreicher Bücher und Lernspiele.

Inka Friese/
Constance Schargan
Wieso? Weshalb? Warum?
Alles über die Musik
16 Seiten, Pappband,
ab 4 Jahren
ISBN 978-3-473-32923-6,
19,99 €

Der zugehörige TippToi-Stift kostet etwa 45 Euro. Tipp: Als „Starter Set“ bekommt man mit dem notwendigen Stift auch ein weiteres Buch hinzu.



Die Welt der Töne

Wie entsteht ein Lied? Warum ist auch der berühmteste Sänger

Bücher zu gewinnen!

Lust auf neuen (Vor-)Lese-stoff? rheinkiesel macht's möglich: Wir verlosen je zwei Exemplare der hier vorgestellten Vorlese-Bücher „Frida und das verschwundene Gähnen“ und „Superkitty“. Und so geht's: Einfach Wunsch-Buch notieren, Alter des Kindes dazu schreiben, Anschrift (siehe Seite 27), und ab geht die Post!



Bild: adobestock.com | Sviatlana

Neu in Oberkassel



Außergewöhnliche Dekorationsartikel (auch saisonal) und großes Kerzenangebot. Handgefertigte Produkte, z. B. Kerzen mit persönlicher Gestaltung und individuell bestickte Handtücher finden Sie bei uns!

Königswinterer Straße 723
53227 Bonn-Oberkassel

Tel. 0228 - 98149902

www.maflo-shop.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr • Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag Ruhetag



Personenschiffahrt Siebengebirge e G

Leinen Los !

Jetzt wieder täglich !

Abfahrt von Bonn um 10:30 Uhr, 12:30 Uhr (KD)
und um 14:30 Uhr nach Linz und zurück.

Ticket an PSS oder KD Office oder direkt Tel.: 0228 36 37 37

Brunch (4-Gang Menü) jeden Sonntag (Vorbestellung erforderlich)

Ausflugsfahrten Montag u. Mittwoch im Juli und August 2020

über Koblenz nach Boppard oder Winningen/Mosel

Aufgrund der Auflagen ist eine Reservierung zu empfehlen.

Wir würden uns freuen, Sie an Bord begrüßen zu dürfen

MS Godesia – MS Petersberg



Telefon 0228 - 36 37 37 Telefax 0228 - 36 49 94
Gotenstraße 27 · 53175 Bonn-Bad Godesberg
email: siebengebirgslinie@t-online.de
www.siebengebirgs-linie.de



Geschützt vor Wind und Wetter
Carports und Vordächer
individuell von Meisterhand



HOITZ KG

www.hoitz-kg.de

Holzbau

Oberkasseler Straße 63

Holzzäune

53639 Königswinter/Oberdollendorf

Holzhandel

Telefon (02223) 24220

Telefax (02223) 26314

Auf einen Blick

Ausstellungen und Kunst 19, 21, 23, 25

Wir empfehlen:

Bad Honnef
Kaffeehausmusik in der Parkresidenz 18

Kunstraum Bad Honnef
Am Anfang war die Balustrade 20

Sommerferien-Workshop für Kinder
Kunst aus Papier 22

Politische Weiterbildung
Quo vadis, Türkei? 24

Bonner Rheinaue
Sie verlaufen sich seit 20 Jahren 25

Julia's Glosse
Zurück zu den Wurzeln! 26

Rheinbrohl
Wie die alten Römer 27

Dienste und Veranstaltungen

Seminare im AZK 22
Oberkasseler Markt 26
AWO Buch-Café 26
Workshop im Atelier 26

Übersicht der Veranstaltungsorte 27
Impressum 27



Der Schlusstermin für gewerbliche Inserate in der kommenden August-Ausgabe ist am 18. Juli 2020.

FREITAG | 3.7.

14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“

Ca. 14.30 Uhr Einschließen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote, dazwischen: Möglichkeit zur Teilnahme an einer Museumsführung.
Siebengebirgsmuseum Königswinter

SAMSTAG | 4.7.

12.00 bis 12.45 Uhr Musik am Taufstein

Ludwig van Beethovens Otto Deppenheuer spielt Werke von Ludwig van Beethoven
St. Remigius in Bonn

14.00 bis 16.00 Uhr Klein-Amerika am Rhein – das amerikanische Viertel

Nachdem Bonn zur provisorischen Bundeshauptstadt erhoben wurde, zog die amerikanische Vertretung mit ihrem Verwaltungsapparat aus Frankfurt nach Bonn um. In der Plittersdorfer Aue entstand eine amerikanische Trabantensiedlung mit völlig eigenständiger Infrastruktur. Die Teilnehmer besuchen Klein-Amerika und erfahren, welche Veränderungen seit dem Abzug der Amerikaner erfahren hat. Beitrag: € 10/erm. 8
Veranstaltung von StattReisen e. V. Tel. 02 28 - 65 45 33

Treffpunkt: Amerikanische Kirche Turmstraße/ Ecke Kennedyallee in Bonn

Bad Honnef

| Bild: Parkresidenz



Kaffeehausmusik in der Parkresidenz

Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen Klassiker aus den Zeiten der Kaffeehäuser – Steve Tramitz musiziert am Klavier **im Restaurant-café.**

Sonntag, 5. Juli 2020, 15.00 - 17.00 Uhr

Informationen: Parkresidenz Bad Honnef GmbH
Am Spitzenbach 2 | Bad Honnef | Tel. 0 22 24 - 183 301

SONNTAG | 5.7.

11.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Mitgliedern des Kreuzkirchenorchesters

Dargeboten werden Werke von Ludwig van Beethoven und Max Reger.

Kreuzkirche Kaiserplatz in Bonn

11.00 Uhr Candice Breitz: Labour

Kunstgespräch mit Dr. Barbara J. Scheuermann. Anmeldung erforderlich: bildung.vermittlung@bonn.de

Treffpunkt: Auditorium im Kunstmuseum in Bonn

14.00 bis 16.00 Uhr Das Bonn der frühen Jahre

Während dieser neuen Tour zu den ganz frühen Jahren der Bundeshauptstadt Bonn wird für die Teilnehmer eine fast schon vergessene Zeit beleuchtet. Denn was sich in den Jahren 1949 bis 1950 in Bonn tat, ist mit dem Begriff „Provisorium“ kaum zu beschreiben. Abgeordnete, Ministerien, Verbände und Parteien zogen zeitgleich in die kleine Stadt

Individueller Einzelunterricht

via Skype oder Facetime



Sie benötigen dafür nur ein Tablet/Smartphone oder einen PC bzw. Laptop mit Webcam und Mikrofon. 4 x 30 Minuten-Schnupperangebot 60 EUR. Das aktuelle Kursangebot beinhaltet Gitarre und Blockflöte, weitere Instrumente folgen.



Frankfurter Str. 23 | 53572 Unkel
Telefon: 0 22 24-56 97 | www.machmusik.net

Ausstellungen und Kunst

Bild: Haus Schlesien



Haus Schlesien in Heisterbacherrott | Kann Spuren von Heimat enthalten
Essen und Trinken, Identität und Integration der Deutschen des östlichen Europas.

Verlängert bis 20. September 2020

Stilles Leben?

Stilleben von Wolf Röhricht (1886-1953)

Bis 25. Oktober 2020

Aktuell gelten abweichende Öffnungszeiten für die Dauer- und auch die Sonderausstellungen: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen jeweils 12.00 bis 17.00 Uhr

Deutsches Museum Bonn |

Gameskultur in Deutschland – Meilensteine Gast-Spiel aus dem Computerspielmuseum in Berlin

Mit acht spielbaren Games ist in der Ausstellung für reichlich Spielspaß gesorgt. Auch Menschen, die bisher keine besondere Beziehung zu Computerspielen haben, sollten sich diese Ausstellung nicht entgehen lassen. Die „Gameskultur“ ist ohne jedes Vorwissen und für Nichtspielende absolut verständlich und zudem höchst unterhaltsam. Der Ausstellungsbesuch ist geeignet für Menschen ab zwölf Jahren. Pro Spielinsel ist jeweils eine Person oder Familie bzw. in häuslicher Gemeinschaft lebende Gruppe gestattet.

Bis 10. Januar 2021

August-Macke-Haus in Bonn | Mit Stich und Faden

Expressionistische und zeitgenössische Kunst im Gegenüber

Verlängert bis 1. November 2020

Beethoven-Haus in Bonn | Dauerausstellung

Geöffnet freitags bis sonntags sowie feiertags jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr. Tickets bitte online buchen.

Kunstmuseum Bonn | Candice Breitz

Bis 2. August 2020

MARTIN NOËL: PAINTPRINTPAINT

Bis 13. September 2020

St. Martin Kirche (Empore) in Linz |

Landschaft in der Kunst vom 19. – 21. Jahrhundert

11. Juli bis 2. August 2020

Fortsetzung auf Seite 21

In allen Museen gilt Maskenpflicht. Durch die einzuhaltenden maximalen Besucherzahlen kann es zu Wartezeiten kommen. Führungen, Vorträge etc. sind derzeit noch nicht wieder möglich.

Weingut Blöser

Qualitätsweine vom Siebengebirge

Weingut Bernd Blöser

Bachstraße 112

53639

Königswinter-Oberdollendorf

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

9.00-13.00 Uhr 15.00-18.30 Uhr

Samstag

9.00-13.00 Uhr

WIR BIETEN WIEDER UNSERE „JEDERMANN-WEINPROBEN“ AN
TERMINFINDEN SIE AUF DER HOMEPAGE

AB 15 PERSONEN WEINPROBEN MIT IHREM WUNSCHTERMIN



**Keine Zeit einzukaufen?
Einkauf zu schwer?**

Dann liefern wir Ihnen
Ihren Einkauf nach Hause!

Ihr Frischmarkt

Bahnstraße 4 • Königswinter • 0 22 23 / 9 07 09 56

BILDUNG
GENIESSEN
WO ANDERE
URLAUB MACHEN



SICHERN SIE SICH IHREN BILDUNGSURLAUB 2020!

► 07. - 09. August 2020
Kurs-Nr. 6.111.5/ab 145 €
(inkl. Ü/VP)

Türkei: Politische Entwicklung
und Migrationskrise

► 28. - 30. August 2020
Kurs-Nr. 6.118.5 /ab 145 €
(inkl. Ü/VP)

Verschwörungstheorien –
Immunität gegen Aufklärung?

► 04./05. September 2020
Kurs-Nr. 6.112.5 /ab 120 €
(inkl. Ü/VP)

Terrorismus in Deutschland

► 26. bis 30. Oktober 2020
Kurs-Nr. 6.949/ab 190 €
(inkl. Ü/VP)

Wird der Extremismus in Deutschland
zur Gefahr für die Demokratie?

MEHR INFORMATIONEN ZU UNSEREN SEMINAREN:

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
Johannes-Albers-Allee 3 • 53639 Königswinter
www.azk-csp.de
Tel.: 02223/73-119 (Regina Ochs)
E-Mail: info@azk.de



* Aktuelle Aktion: Die Teilnehmergebühr entfällt! Wir bitten stattdessen um eine Spende für die Bildungsforum gGmbH. Weitere Infos unter 02223-73119 (Frau Ochs)

Bad Honnef



Im Anfang war die Balustrade

Johannes Reinartz wurde am 5. März 1920 in Bad Honnef geboren und gehörte nach dem Zweiten Weltkrieg an den Kölner Werkschulen zu den ersten Schülern der Bildhauerklasse von Prof. Wolfgang Wallner. 1952 begann er nach dem Abschluss des Studiums seinen Weg als freischaffender Künstler. Neben der lokalen Kulturarbeit bemühte er sich durch wechselseitige Ausstellungen um einen regen europäischen Kulturaustausch und machte die Künstlergruppe SEMIKOLON zu einer bedeutenden kulturellen Größe in der Bonner Kunstszene. Als ihr Vorsitzender hat er bis 1988 die Geschicke der Gruppe gelenkt und ist als Initiator, Impulsgeber und Mentor unermüdlich aktiv gewesen. Seine letzte Schaffensperiode verbrachte der Bildhauer in der Provence. Unser Foto zeigt das Relief „Kain & Abel“.



Sonntag, der 5. Juli 2020, 11.00 bis 18.00 Uhr

Dauer der Ausstellung bis 19. Juli

Kunstraum Bad Honnef, Rathausplatz 3

Öffnungszeiten: Do - Fr 16.00 bis 19.00 Uhr, Sa - So 10.00 bis 13.00 Uhr
www.kunstraum-badhonnef.de

am Rhein. Und das, obwohl Bonn selber noch mit Kriegszerstörung und Wohnungsbewirtschaftung zu kämpfen hatte. So mussten gleich drei Ministerien im alten Stadthaus am Bottlerplatz untergebracht werden und zahlreiche Fraktionssitzungen der Parteien fanden in Restaurants und Hotels statt. Da wundert es nicht, dass um jeden Quadratmeter in den früheren Kasernen der Nordstadt geradezu gekämpft wurde. Veranstaltung von

StattReisen e. V.
Beitrag: € 12/erm. 10
Tel. 02 28 - 65 45 33

Treffpunkt: Altes Rathaus am Marktplatz in Bonn

DIENSTAG | 7.7.

15.00 bis 17.00 Uhr Papier-Werkstatt
Falten, Knüllen, Reißen, Schneiden, Umwickeln und Ineinanderstecken
Kinder sind eingeladen, experimentell mit Papier zu arbeiten

Anmeldung erforderlich:
bildung.vermittlung@bonn.de
Kunstmuseum Bonn

MITTWOCH | 8.7.

16.00 bis 18.00 Uhr Leuchtende Papier-Gebilde: Experimente mit farbigen Transparentpapieren
Workshop für Erwachsene
Anmeldung erforderlich:
bildung.vermittlung@bonn.de
Kunstmuseum Bonn

19.00 Uhr Martin Noel: paintprintpaint
Kunstgespräch mit Prof. Dr. Stephan Berg.
Anmeldung erforderlich:
bildung.vermittlung@bonn.de
Treffpunkt: Auditorium im Kunstmuseum in Bonn

DONNERSTAG | 9.7.

16.00 bis 17.00 Uhr Märchen unterm Lindenbaum
Mitmachen und Lachen für Märchenfreunde jeden Alters.
Beitrag: € 12.
Anmeldung erbeten:
Tel. 0 22 23 - 9 23 60.
Haus Heisterbach in Heisterbacherrott

SONNTAG | 12.7.

11.00 bis ca. 13.30 Uhr Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt
Rundgang durch die Bonner Innenstadt mit erstaunlichen

Informationen zur Bonner Frauengeschichte. Wie konnte es geschehen, dass aus einer Mätresse eine Heilige wurde? Warum brauchte Bonn eine Anstalt für erstmals „gefallene“ Mädchen? Warum musste eine vermögende Prinzessin einen Beruf ergreifen? Natürlich wird auch der Matronenkult und die Geschichte der Beueler Wäscherinnen vorgestellt. Veranstaltung von StattReisen e. V.
Beitrag: € 10/erm. 8
Tel. 02 28 - 65 45 33.

Treffpunkt: Hauptportal des Münsters in Bonn

MONTAG | 13.7.

10.00 bis 13.00 Uhr Bonn für Kinder
Stadtführung für Kinder von sieben bis zwölf Jahren mit Spiel, Spaß und Aktion. Unter anderem prägen die Kinder Münzen, schicken eine Flaschenpost, schreiben wie die Römer, suchen nach St. Martin und erleben so spielend die Geschichte der Stadt. Beitrag: € 6.
Anmeldung erforderlich.
Veranstaltung von StattReisen e. V.
Tel. 02 28 - 65 45 33.

Treffpunkt: Vor der Oper/Am Boeselagerhof in Bonn

DIENSTAG | 14.7.

9.30 bis 12.00 Uhr Interkulturelles Müttercafé
Veranstaltung des Kontaktkreises Flüchtlinge und des Kath. Familienzentrums für Mütter mit Säuglingen.
Tel. 01520 - 4 60 51 11.
Pfarrheim St. Pantaleon in Unkel

15.00 Uhr Öffentliche Stadtführung
Führung durch die historische Altstadt. Für Familien geeignet.
Treffpunkt: Historisches Rathaus Marktplatz 14 in Linz/Rhein

Der Himmel beginnt direkt am Boden®

Ruppel
Parkett & Fußbodenlege
Meisterbetrieb

Besuchen Sie uns in unserem neuen Ausstellungsraum.
Öffnungszeiten:
Di und Do von 14 bis 18 Uhr,
Sa von 10 bis 14 Uhr

Rottbitzer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg -Rottbitze)
Tel.: 02224 - 9811330 | Mobil: 0170-4133434 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de

Ausstellungen und Kunst

Fortsetzung von Seite 19



| Bild: Haus der Geschichte

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | U-Bahngalerie In unserem Land. Fotografien von Hans-Jürgen Burkard

Mit konzentrierter Miene schreitet Knud Knudsen voran. Nur mit Shorts bekleidet marschiert er durch das Watt. Knudsen ist der einzige Wappostbote Deutschlands. Bei seiner wöchentlichen Wanderung von Pellworm zur Hallig Süderoog hat ihn Hans-Jürgen Burkard fotografiert.

Auf einem anderen Bild muss ein übergroßer Marxkopf nicht nur feiernde Jugendliche auf seinem Podest „erdulden“, er teilt sich das Motiv auch noch mit einer lächelnden Micky Maus: Details wie diese, der besondere, neugierige Blickwinkel und die Nähe zu seinen Motiven zeichnen die Fotografien von Hans-Jürgen Burkard aus. Gezeigt werden ausgewählte Arbeiten, die aus dem Langzeitprojekt „An Tagen wie diesen“, für das Burkard seit über zehn Jahren in Deutschland unterwegs ist, stammen. Zu dem Projekt ist ein Bildband in Vorbereitung.

Doch nicht nur Burkards Blick auf die skurrilen bis typischen Momente aus ganz Deutschland sind lohnenswert: Burkard ordnet jedem Bild Zeilen eines deutschen Liedes zu. Mal poetisch, mal augenzwinkernd kommentieren sich Foto und Musik gegenseitig und vermitteln den Zeitgeist, in dem die Bilder entstehen. So feiern die Punker in Chemnitz zu Caspers „Hinterland“ und Knud Knudsen wandert zu „Leuchtturm“ von NENA durch das Wattenmeer...

Hans-Jürgen Burkard wird 1952 in Lahnstein geboren. Nach seinem Studium arbeitet er als Reportagefotograf, unter anderem für „Geo“. Ab 1989 fotografiert er in Moskau für den „Stern“ und dokumentiert dort den Zerfall der UdSSR. Burkard ist mehrfacher Preisträger von „World Press Photo“ und deutscher Preisträger des „Infinity Award for Journalism“ des International Center of Photography.

Bis Herbst 2020

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | Dauerausstellung

Politische Ereignisse und Entwicklungen bilden den Leitfaden der Ausstellung. Daneben begegnen Sie vielfältigen Objekten aus Alltag, Kultur, Wirtschaft und Weltgeschehen.

Kanzlerzimmer und Kabinettsaal

Ausstellungsbegleitungen samstags um 13.00 und 14.00 Uhr,
sonntags um 13.00 und 14.00 Uhr.

Fortsetzung auf Seite 23


K R U P P GmbH
Malerfachbetrieb


Malerkunst der besonderen Art

kreative und zeitgemäße Malerarbeiten
im Innen- und Außenbereich

Handwerkerzentrum 3 - 53579 Erpel / Rh.
Tel.: 02644 / 3740 Fax: 02644 / 7938



Siebertz

ELEKTRO • MEISTERBETRIEB

53579 ERPEL / RHEIN

TEL.: 0 26 44 / 95 21 - 0

HANDWERKERZENTRUM 2

FAX.: 0 26 44 / 95 21 - 50

INSTALLATIONSTECHNIK
GEBÄUDETECHNIK

KOMMUNIKATIONSTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK

Ihr textiler
Einrichter

GIB DIR STOFF.



• Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz

KRÜGER
RAUMAUSSTATTER

Königsweiser Str. 693
53227 Bonn
02 28 - 44 39 93

www.KruegerRaum.de

Köln Str. 139
53840 Troisdorf
0 22 41 - 75 72 1

Bonn

| Bild: JMG | pixelio.de

Tipp

Sommerferien-Workshops für Kinder

Papier-Werkstatt: Falten, Knüllen, Reißen, Schneiden, Umwickeln und Ineinanderstecken – Experimentelles Arbeiten mit Papier. Der Workshop findet, je nach Wetterlage, im Werkraum oder im Außenbereich statt. Entgelt: 5 Euro inkl. Materialien).

Dienstag, 7.7.2020, 15.00 - 17.00 Uhr

Dienstag, 21.7.2020, 15.00 - 17.00 Uhr

Dienstag, 4.8.2020, 5.00 - 17.00 Uhr

Die Teilnehmezahl ist begrenzt. Anmeldung unter: bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich.

Informationen: KUNSTMUSEUM BONN
Helmut-Kohl-Allee 2, Bonn | Tel. 02 28 - 77 62 09

Bonn

| Bild: JMG | pixelio.de

Tipp

Wie die alten Römer

Urlaub zu Hause? Das muss bei-
leibe nicht langweilig sein. Eine
Vielzahl von Möglichkeiten, die
Welt der Römer kennenzuler-
nen, bietet die RömerWelt im
nahe gelegenen Rheinbrohl.

**5. Juli sowie am 19. Juli | 12.00
bis 16.00 Uhr**

Handwerksdarbietungen des
Steinmetz

9. Juli sowie am 6. August

Familienführung durch die Ausstellung und das Außengelände
Tiefere Einblicke in das Alltagsleben der Römer und einige Anekdo-
ten aus dem römischen Leben sind hier gewiss. Im Anschluss erwart-
tet die Besucher ein Kaffeeklatsch bei leckerem Kaffee & Kuchen.

14., 21. sowie 28. Juli | 11.00 bis 15.00 Uhr

Zusatzaktion Mosaikbasteln

Die Besucher lassen ein eigenes Kunstwerk entstehen. Zusätzlich
zum Eintritt wird nur das Material berechnet.

11. und 12. Juli | Römische Beleuchtung

Workshop „Öllampen herstellen“
Hierzu ist allerdings eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.

22. und 23. Juli Zweitägiger Bogenbaukurs

Es werden Flachbögen aus vorbereiteten Rohlingen sowie eine
passende Sehne und traditionelle Pfeile hergestellt. Der Kurs ist
geeignet für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre, maximale Teilneh-
merzahl 6 Personen. Anmeldung erbeten.

RömerWelt am caput limitis | Arienheller 1 | Rheinbrohl

Tel. 0 26 35 - 92 18 66 | E-Mail: info@roemer-welt.de
www.roemer-welt.de | www.facebook.com/caputlimitis



DONNERSTAG | 16.7.

**14.30 Uhr Die Überführung
der deutschen Bevölkerung**
Öffentliche Führung.

„Die drei Regierungen haben
die Frage unter allen Gesichts-
punkten beraten und erkennen
an, dass die Überführung der
deutschen Bevölkerung oder
Bestandteile derselben, die in
Polen, Tschechoslowakei und
Ungarn zurückgeblieben sind,
nach Deutschland durchgeführt
werden muss. Sie stimmen da-
rin überein, dass jede derartige
Überführung, die stattfinden
wird, in ordnungsgemäßer und
humaner Weise erfolgen soll.“
Soweit der Wortlaut in dem
Abschlussdokument der vor 75
Jahren abgehaltenen Konferenz
der Großen Drei in Potsdam.
Die Realität sah anders aus.
In der Führung geht es um
die Entwicklungen in Schle-
sien vom Ende des Zweiten
Weltkrieges bis zur Potsdamer
Konferenz, um die Ergebnisse
der Konferenz und die Umset-
zung der Beschlüsse. Wer wurde
vertrieben, wann und unter
welchen Bedingungen.
Beitrag: Museumseintritt
(€ 3/erm. 1,50)

**Haus Schlesien
in Heisterbacherrott**

**15.00 bis 16.30 Uhr
Gesprächskreis für
Angehörige von Menschen
mit Demenz**

Gelegenheit zum Austausch bei
einer Tasse Kaffee oder Tee.
Tel. 0 22 23 - 90 90 22 50.
**Seniorenzentrum St. Katharina
Schützenstr. 9 in Königswinter**

FREITAG | 17.7.

**19.00 Uhr
Linzer Sommerfestival**

Konzert.
Eintritt frei.
Buttermarkt in Linz/Rhein

SAMSTAG | 18.7.

**14.00 bis ca. 18.00 Uhr
Der Petersberg**
Historische Wanderung,

Seminare im AZK Königswinter

**Verschwörungstheorien –
Immun gegen Aufklärung?**

Kurs. 6.118.5
ab € 145 inkl. Ü/VP*
28. bis 30. August

**Terrorismus
in Deutschland**

Kurs 6.112.5
ab € 120 inkl. Ü/VP*
4. und 5. September

*** Aktuelle Aktion: Die
Teilnehmergebühr entfällt!
Erbeten wird eine Spende
zu Gunsten der Bildungs-
forum gGmbH**

**Alle Seminare
finden statt in**

**Arbeitnehmerzentrum
Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
in Königswinter**

**www.azk.de
Tel. 0 22 23 - 7 31 19
(Frau Ochs)**

teilweise starke Steigung.
Beitrag: € 9.

**Treffpunkt:
Siebengebirgsmuseum
Königswinter**

**16.00 bis 16.45 Uhr
Vom Sehen satt? Zwei
gotische Sakramentshäuser**
Führung. Johann Baptist besaß
schon ein eigenes Sakraments-
haus zur Aufbewahrung
des Allerheiligsten. In der
Präsentation werden die so
unterschiedlichen gotischen
Sakramentshäuser vorgestellt
und der Versuch unternom-
men, das Figurenprogramm,
eine Stiftung der Löwenburger
Grundherren, zu entschlüsseln.
Eintritt frei.

**Treffpunkt:
Unter dem Sternengewölbe
in St. Johann Baptist
in Bad Honnef**

Ausstellungen und Kunst

Fortsetzung von Seite 21

| Bild: Alexandra Wunsch



Museum Alexander Koenig in Bonn | Die Küste – Trennlinie und Lebensraum
Küstenregionen bilden in einem endlosen Zusammenspiel aus Wasser und Land die wohl vielfältigsten Landschaftsformen unserer Erde. Wir finden dort feine Sand- oder grobe Kiesstrände unterschiedlichster Farbgebung sowie harte Felsküsten, hohe Klippen oder abwechslungsreiche Mischformen aus diesen. Am Übergang vom Meer zum Land sind besonders die küstentypischen Wettererscheinungen und die ungewöhnlichen Lichtverhältnisse interessant. Während an Land die Beleuchtung normalerweise von oben kommt, können die reflektierenden Wasserflächen andere ungewöhnlichere Lichtbedingungen schaffen. Außerdem beschert der Lebensraum Küste eine eigene Tier- und Pflanzenwelt. Die Besucher treffen auf unterschiedlichste Lebewesen, die jeweils spezifische Beziehungen zum Meer unterhalten, den Kontakt zum festen Boden aber nicht verlieren dürfen.

Bis 23. August 2020

Objektwelten als Kosmos

Ganz im Sinne Alexander von Humboldts repräsentieren die Sammlungen der Universität Bonn und des Forschungsmuseums Koenig einen vernetzten Kosmos an Objektwelten, der die damit angesprochenen Fachdisziplinen aus den Geistes- und Naturwissenschaften miteinschließt.

Bis 23. August 2020

Haus der FrauenGeschichte in Bonn |

Freitag und Sonntag 14 Uhr bis 18 Uhr

Anmeldeservice für Personen, die zur Risikogruppe zählen, unter info@hdfg.de

Stadthalle Linz |**Der Kirchenschatz von St. Martin**

mittwochs bis sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr

bis 11. November 2020

Fortsetzung auf Seite 25



Sanitätshaus
Drieschweg 46
53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 96 99 66
Telefax (02224) 7 88 35

Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

*Ihr kompetenter Partner
in Reha-technik und Pflegebedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT



**KRANKENPFLEGEDIENST | SOZIALSTATION
ROCKSTEDT**

Vertragspartner alle Kassen

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst bis zu 24 Stunden
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden erreichbar

- Linz • Unkel • Bad Honnef
- Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 7 60 19
Mobil 0171 / 50 71 981
Email: info@pflegedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr!
Prüfnote MDK: 1,0

**Verteiler gesucht!**

Für die Auslieferung unserer Hefte suchen wir ab sofort einen zuverlässigen Verteiler (PKW erforderlich). Gute Bezahlung. Kontakt unter:

rheinkiesel
Magazine für Eltern und Kindergarten

Quartett Verlag | Erwin Bidder
Telefon 0 22 24 - 7 64 82
E-Mail info@rheinkiesel.de

Königswinter



Bild: adobestock.de / NDACREACTIVITY / Montage Werbeatelier und Hornhof

Quo vadis, Türkei?

Die Republik Türkei ist NATO-Partner, G-20 Mitglied und seit 1999 EU-Beitrittskandidat. Doch scheint sich das Verhältnis der Türkei zum Westen in den letzten Jahren stark abgekühlt zu haben. Seit Verhängung des Ausnahmezustandes geht Staatspräsident Recep Tayyip Erdoğan hart im Inneren gegen Kritiker und die Kurden in der Südost-Türkei vor und forcierte die Einführung eines Präsidialsystems. Im Äußeren verfolgt Erdoğan eine aggressive Politik, was die Invasion in Nord-Syrien verdeutlicht. In diesem Seminar wird versucht, die Entwicklung in der Türkei zu ergründen. Das vollständige Programm finden Sie auf www.azk-csp.de -> Seminare -> Gesellschaftspolitik. Anerkannt nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW. Bildungsurlaub kann beantragt werden.

07. - 09. August 2020 / 6.111.5

Türkei: Politische Entwicklung und Migrationskrise ab 145,00 €

Ansprechpartnerin: Regina Ochs Tel. 0 22 23 - 73-119, E-Mail: info@azk.de

Information: Johannes-Albers Bildungsforum gGmbH Johannes-Albers-Allee 3 | Königswinter | www.azk-csp.de

DIENSTAG | 21.7.

10.00 bis 13.00 Uhr

Bonn für Kinder

Weitere Hinweise s. 13. Juli.

Treffpunkt: Vor der Oper/ Am Boeselagerhof in Bonn

15.00 bis 17.00 Uhr

Papier-Werkstatt

Falten, Knüllen, Reißen, Schneiden, Umwickeln und Ineinanderstecken.

Kinder sind eingeladen, experimentell mit Papier zu arbeiten

Anmeldung erforderlich: bildung.vermittlung@bonn.de
Kunstmuseum Bonn

17.00 bis 20.00 Uhr

Trommelzauber

Veranstaltung für Familien mit Kindern ab fünf Jahren.

Beitrag: € 35.

Anmeldung erbeten:
Tel. 0 22 23 - 9 23 60.

Haus Heisterbach in Heisterbacherrott

MITTWOCH | 22.7.

16.00 bis 18.00 Uhr

Schwebende Papier-Gebilde

Workshop für Erwachsene, bei dem mit einfachen Schnitten Papiere zu filigranen Objekten werden.

Anmeldung erforderlich: bildung.vermittlung@bonn.de
Kunstmuseum Bonn

19.00 Uhr Martin Noel:

paintprintpaint

Kunstgespräch mit Anna Niehoff.

Anmeldung erforderlich: bildung.vermittlung@bonn.de

Treffpunkt:
Auditorium im Kunstmuseum in Bonn

DONNERSTAG | 23.7.

18.00 bis 19.30 Uhr

Power dich aus!

Zumba-Party für alle.

Beitrag: € 5.

Kurse Lohelandgymnastik: Bewegung, Wahrnehmung, Entspannung

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr sowie 10.30 bis 11.30 Uhr
mittwochs 16.30 bis 17.30 Uhr
Katholisches Pfarrheim Sankt Cäcilia
Kastellstraße 21 in Bonn

donnerstags 19.00 bis 20.00 Uhr sowie 20.00 bis 21.00 Uhr

Freie Waldorfschule Graf-Zeppelin-Straße 7 in St. Augustin (Hangelar)

www.lohelandgymnastik.de

Anmeldung erbeten:
Uta Jahns
Tel. 0 22 23 - 43 59

Anmeldung erbeten.
Tel. 0 22 23 - 9 23 60.

Haus Heisterbach in Heisterbacherrott

FREITAG | 24.7.

14.00 Uhr

Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“

Ca. 14.30 Uhr Einschließen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote, dazwischen: Möglichkeit zur Teilnahme an einer Museumsführung
Siebengebirgsmuseum Königswinter



JOKA
Handlich schöne Räume

DER UNTERSCHIED LIEGT IM DETAIL

Fußbodenservice
Georg Dünnebeil
Fachhandel für Bodenbeläge

WIR BERATEN SIE GERNE UNVERBINDLICH UNTER
TEL 0 22 24 7 80 88
georg.duennebeil@t-online.de

Ausstellung und Lager:
Am Schröter Kreuz Ta
53572 Unkel

Luftgewehr-schießen für Gäste

Bedingungen: 10 m Luftgewehr auf Scheibenband

Einlage: € 6

Nachkauf: € 3

Siegerehrung gegen 21.30 Uhr
Tel. 02224 - 2796

dienstags ab 19.00 Uhr
Schützenhaus Löwenburgstraße in Bad Honnef (Rhöndorf)

Ausstellungen und Kunst

Fortsetzung von Seite 23



| Bild: Helmut Oberritter

VHS Bonn, Zweigstelle Bad Godesberg |

Dr. Helmut Oberritter und Dr. Andreas Lotz: Stadt – Mensch – Mobilität
Streetfotografie. Zur Wahrnehmung beruflicher und sozialer Aktivitäten muss der Mensch mobil sein. Mobilität findet im öffentlichen Raum statt – zu Fuß oder mit Verkehrsmitteln – in Rast und Unrast. Fotografien zur Mobilität sind Gegenstand der Streetfotografie. Diese entsteht im öffentlichen Raum, auf den Straßen, Plätzen, an Bahnhöfen oder durch den Blick in Passagen oder Geschäfte. Mit Momentaufnahmen werden Menschen, Gruppen oder Objekte mit der Kamera aus dem Geschehen der Stadt herausgelöst, ihre Mobilität wird „angehalten“ und in Bildern eingefangen. Öffnungszeiten: 26. Juni, 1. und 22. Juli jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, 7. Juli von 14.00 bis 16.00 Uhr, 13. Juli von 13.00 bis 15.00 Uhr.

U-Bahn-Galerie im Haus der Geschichte der Bundesrepublik
Deutschland in Bonn | In unserem Land

Bis Herbst 2020

Bonn

| Bild: Rolf Rau

! Tipp

Irrläufer in der Bonner Rheinaue

Seit dem Jahr 2000 steht das Labyrinth in den Sommermonaten auf dem ehemaligen Bundesgartenschau-Gelände in der Bonner Rheinaue. Im Laufe der Jahre wurde es stetig erweitert und erneuert. Im vergangenen Jahr erfolgte erneut eine Vergrößerung der umfangreichen Anlage. So präsentiert sich seit dem 11. Mai das weltgrößte mobile Labyrinth wieder auf der großen Blumenwiese in der Rheinaue Bonn. Bis zum 8. September ist der „Irrgarten“ täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. „Und damit es immer spannend bleibt, verändern wir die Wege im Labyrinth regelmäßig“, so Rolf Rau, der 1. Vorsitzende des Fördervereins. Führt heute ein kurzer aber sehr verschlungener Weg zum Ziel, kann dort morgen schon eine unglaublich lange Sackgasse zur Verzweigung führen. Aber keine Angst: Heraus findet man immer. „Denn dafür gibt es Notausgänge“, beruhigt Rolf Rau.

Informationen: Freies Förderwerk Bonn e.V. | Gemeinnütziger Verein
Berghovener Straße 107 | Bonn | Tel. 02 28 - 44 44 23
kontakt@ffw-bonn.de

ABFLUSSREINIGUNG BLIX

schnell & zuverlässig & sauber

ohne Blix läuft nix

Abflussreinigung
Rohrreinigung
Kanalreinigung

Hochdruckreinigung · Mech. Reinigung · Kanal-TV-Untersuchung · Kanal-Verlaufstörung · Nichtfallspritzen

02224 - 9198994

0171- 8 374 148

www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Häusliche Kranken-, Altenhilfe und Betreuung

Seit
1992 in
Bad
Honnet

VON MENSCH ZU MENSCH

BIRGIT KOHNEN

Pfannenschuppenweg 52
53604 Bad Honnet

Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09

Mobil 0170 - 1 68 65 97
E-Mail birgit.kohnen@t-online.de
Internet www.birgitkohnen-pflegedienst.de

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbebegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapie
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche,
Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!

Kostenlos

HARK-Gesamt-
Katalog 2020 incl.
Wertgutschein von
100 € für Ihren
Traum-Kamin

HARK Die Nr. 1

im Kamin- & Kachelofenbau

H. K. Wolfgang Lucht

HARK-Generalvertretung

Orscheider Straße 36, 53604 Bad Honnet
☎ 02224 824670 (AB), Mobil 0170 3434000

Ihr Kamin-Projekt kann auch in der Krise weiter laufen: Sie fordern per Telefon den HARK-Gesamt-Katalog 2020 inklusive Wertgutschein über 100 € an. Sie schicken per Mail an info@feuer-im-siebengebirge.de oder Brief Ihre Pläne zu, gerne auch handschriftlich mit Maßen. Wir zeichnen und kalkulieren Ihren Kamin-Traum entscheidungsreif.

Wird Ihr Kamin stillgelegt? Wir kümmern uns: Kamin-Kassetten, Kachelofen-Tausch, Kamine/Kaminöfen m. ECOplus-Filtertechnik!

www.feuer-im-siebengebirge.de

Nur bis 31.12.2020
3 % MwSt. sparen!

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit – wir beraten Sie gern!

Meisterbetrieb

HÜRTER electric GMBH

Königswinterer Str. 631
53227 Bonn-Oberkassel

Telefon: (02 28) 9 70 87-0
Telefax: (02 28) 9 70 87-15

kontakt@huerter-electric-bonn.de
www.huerter-electric-bonn.de

- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Wohn- und Gewerbebau
- ▶ Kundendienst
- ▶ Verkauf von Hausgeräten
- ▶ EDV-Telekommunikation
- ▶ Antennen- und SAT-Anlagen
- ▶ Beleuchtungsanlagen
- ▶ Schaltanlagen

Kosmetik & Fußpflege

Jutta Schmidt



Kosmetik - & Fußpflegestudio Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

Loheland Bewegung und Bewegungstherapie



Lohelandgymnastik-Kurse:

Oberkassel:
Dienstags 09.30 - 10.30 Uhr
10.30 - 11.30 Uhr
Mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr
Beuel:
Mittwochs 09.30 - 10.30 Uhr
Hangelar:
Donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr
20.00 - 21.00 Uhr

Bewegung in Achtsamkeit lassen
Entspannung und Beweglichkeit für
Körper, Geist und Seele entstehen.

Anmeldung:
Uta Jahns: Tel 0 22 23 - 43 59
www.lohelandgymnastik.de

Was | Wann | Wo

Oberkasseler Markt

Immer freitags von
14.00 bis 18.00 Uhr.

Königswinterer Str. 673
in Bonn-Oberkassel

SAMSTAG | 25.7.

20.30 bis 23.00 Uhr
Gruselige Nachtwanderung
Für Teilnehmer ab acht Jahren.
Beitrag: € 35/Kinder € 5.
Anmeldung erbeten.
Tel. 0 22 23 - 9 23 60.
Haus Heisterbach
in Heisterbacherrott

SONNTAG | 26.7.

11.00 bis 13.00 Uhr
Auf und unter'm Pflaster
Führung durch die Innenstadt.
Veranstaltung von
StattReisen e. V.
Beitrag: € 10/erm. 8.
Tel. 02 28 - 65 45 33.
Treffpunkt:
Poststraße/Ecke Maximilian-
straße gegenüber dem Haupt-
bahnhof in Bonn

DIENSTAG | 28.7.

9.30 bis 12.00 Uhr
**Interkulturelles
Müttercafé**
Veranstaltung des Kontakt-
kreises Flüchtlinge und des
Kath. Familienzentrums für
Mütter mit Säuglingen.

AWO Buch-Café in Bad Honnef



*Verkauf gespendeter Bücher
in gemütlicher Atmosphäre
bei Kaffee, Tee und Kuchen.
Erlös zugunsten Bedürftiger.*
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00,
Sa. von 10.00 bis 13.00 Uhr.
Tel. 0 22 24 - 7 79 63 70.

**Bahnhofstr. 22
in Bad Honnef**



Julias Glassee

Zurück zu den Wurzeln!

Bye-Bye schöne, neue Plastikwelt! Immer mehr Menschen setzen der Flut an Plastikflaschen, Tüten und Einwegverpackungen rigoros ein Ende. Der Tante-Emma-Laden um die Ecke heißt zwar jetzt „unverpackt“, aber dort gibt es loses Obst und Gemüse, Brot ohne Plastikhülle und Nudeln, Haferflocken und Linsen zum Selber-Abfüllen in die mitgebrachte Dose, pardon, ins mitgebrachte, natürlich plastikfreie Glas. Fehlt nur noch Omas Milchkanne, oder? Besonders hippe Mitt-Vierziger haben übrigens auch Omas Kaffeemühle wieder in Betrieb genommen. Schmeckt einfach besser, Kaffee aus frisch gemahlenden Bohnen. Auch das gute alte Seifenstück erlebt eine Renaissance: Als „Duschbrocken“ oder Shampoo-Seife schäumt sie wieder in Duschkabinen und Badewannen – weil es Plastikmüll spart, wenn man auf Duschgel & Co. verzichtet, und, weil es „in“ ist. Natürlich in echter bio-Qualität, frei von Konservierungsmitteln, Duftstoffen und Farbe und damit natürlich viel cooler als die olle Kernseife von einst. Unter uns: Riecht genauso. Nun ja, was tut man nicht alles für die Umwelt. Apropos, Mitte März wähten sich die Älteren schon in einer Art immerwährender autofreier-Sonntag-Zone, weil der Verkehr so rapide abnahm. Nun erlebt dagegen das Autokino ein ungeahntes Revival, hatten wir auch schon ein paar Jahrzehnte nicht mehr. Bald geht es in den Sommerurlaub – natürlich an die Ostsee, wie in meiner Kindheit. Covid-19, Du bist ein echter Jungbrunnen für uns! Und – zack – können uns die fiesen Viren auch schon nichts mehr anhaben, denn wir sind ja nur so alt, wie wir uns fühlen, oder?

Julia Bidder

Tel. 01520 - 4 60 51 11.
Pfarrheim St. Pantaleon
in Unkel

StattReisen e. V.
Beitrag: € 12/erm. 10
Tel. 02 28 - 65 45 33.

**Treffpunkt: Rheingasse/
Ecke Brassertufer in Bonn**

FREITAG | 31.7.

21.00 bis 23.00 Uhr Mit dem Nachtwächter durch Bonn

Die Teilnehmer begleiten den Nachtwächter des 17. Jahrhunderts bei seiner schwierigen Aufgabe: Neben dem üblichen Gesindel bedrohten auch Krieg, Feuer und Pest die kurfürstliche Residenzstadt Bonn.

Zu seinen Aufgaben zählt es, die Mauern zu bewachen und die Tore der Stadt zu schließen. Auch die Weingärten müssen vor Frevlern geschützt werden. Veranstaltung von

Workshop im Atelier

jeden Donnerstag von
18.30 bis 21.30 Uhr

Anmeldung erbeten
Tel. 0 22 24 - 98 89 871

**Der Kreative
Schmuckladen
Hauptstraße 80
in Bad Honnef**

Veranstaltungsorte



Arithmeum | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 73 87 90

August-Macke-Haus | Bornheimer Straße 96, 53119 Bonn | Tel. 02 28 / 65 55 31

Beethoven-Haus | Bonngasse 20, 53111 Bonn, Tel. 02 28 / 9 81 75 - 0

Brückenforum GmbH | Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 40 00 9-0

Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf | Bachstraße 93
53639 Königswinter-Oberdollendorf | Tel. 0 22 23 / 91 26 23

Cura Krankenhaus St Johannes | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 77 2-0

Deutsches Museum Bonn | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 02 28 / 30 22 52

Ernst-Moritz-Arndt-Haus | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 24 14 35

Feuerschlößchen | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | Tel. 0 22 24 - 7 50 11

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland | Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 65-0

Haus SCHLESIEn | Dollendorfer Str. 412 | Königswinter-Heisterbacherrott
Tel. 0 22 44 / 886-231 | www.hausschlesien.de

Heimatmuseum Rheinbreitbach | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

Junges Theater | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 46 36 72

Kath. Familienbildungsstätte | Historisches Rathaus, Am Markt 14,
53545 Linz | Tel. 0 26 44/41 63

Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 93 15 64

Kirche im Wohnprojekt „Wolke 7“ | Wilhelmstr. 5 | 53604 Bad Honnef

KLIO Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V., | Markt 9 | Linz

Kunstmuseum Bonn | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 77 62 6 - 0

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 71-0

Kurhaus Bad Honnef | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

LVR-Freilichtmuseum Kommern | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern
Tel. 0 24 43 / 99 80-0 | Fax 0 24 43 / 99 801 33 | E-Mail: kommern@lvr.de

Mineralogisches Museum | Poppelsdorfer Schloß | 53115 Bonn | Tel. 02 28 / 73 27 61

Museum Koenig | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 22-0

Obere Burg | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

Oper Bonn | Opernkasse und Abonnentenbüro
Am Boeselagerhof 1 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 77 80 00

Pantheon | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | Tel. 0228/21 25 21

Römerwelt am Caput Limitis | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl
Tel. 0 26 35 / 92 18 66

Schauspielhallen Beuel/Alter Malersaal und Lampenlager
Siegburgerstraße | 53229 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 77 80 08

Schauspielhaus Bonn Theaterplatz in Bad Godesberg

Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter | Kellerstraße 16
53639 Königswinter | Tel. 0 22 23 / 37 03

Stadthalle Linz | Strohgasse 13 | 53545 Linz am Rhein | Tel. 0 26 44 / 25 26

StadtMuseum | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn
Tel. 0228 / 77 28 77 (Kasse und Information)

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus | Konrad-Adenauer-Straße 8 c
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 92 13 02

Theater Marabu | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16
53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 43 39 75 9

Tourismus Siebengebirge GmbH | Drachenfelsstraße 51 | 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 91 77 11 | Mail: info@siebengebirge.com www.siebengebirge.com

VVS Naturpark Siebengebirge | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 90 94 94

Werkstattbühne (Schauspiel der Stadt Bonn) | Rheingasse 1 | 53113 Bonn
Tel. 02 28 / 77 80 01

Word Conference Center Bonn (WCCB) | Platz der Vereinten Nationen 2 | Bonn
Tel. 02 28 / 92 67-0

IMPRESSUM



Titelbild

Ulrich Sander (Die Aufnahme zeigt ein sogenanntes Wiesenvögelchen – auch Heufalter genannt)

Erscheinungsweise

monatlich
jeweils zum Monatsbeginn

Redaktionsschluss

10. des Vormonats

Anzeigenschluss

15. des Vormonats

Verteilte Auflage

12.000 Exemplare

Herausgeber

Verlag, Vertrieb und
Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag
Alleininhaber: Erwin Bidder
Im Sand 56
53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 - 7 64 82
Fax 0 22 24 - 90 02 92
E-Mail: info@rheinkiesel.de

Redaktion

Erwin Bidder (verantwortlich),
Julia Bidder,
RA Christof Ankele,
Margitta Blinde,
Paulus Hinz,
Ulrich Sander,
Rudolf Vollmer

Gestaltung

Werbeatelier Bad Honnef
Claudia Frost
Hauptstraße 8
53619 Rheinbreitbach
www.werbeatelier-bad-honnef.de

Illustrationen

Urhebervermerk am jeweiligen
Motiv, Rest Quartett-Verlag.

Anzeigen

Erwin Bidder (Verlag)
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

Druck

DCM Druckcenter
Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim
www.druckcenter.de

Internet

www.rheinkiesel.de
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)



Kleine Geschenke für Heimatfreunde

Sagenhaftes Siebengebirge

Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel:
144 Seiten, Format 21 x 21 cm,
Hardcover, Fadenheftung,
mit über 100 vierfarbigen,
teils ganzseitigen Abbildungen
ISBN 978-3-00-043078-7



19,95
EUR

Heinrich Blumenthal

Wenn nur der Rhein nicht wär'

Heitere Wandergeschichten
von Rhein und Mosel
144 Seiten, Festeinband,
mit vielen Farbfotos aus
unserer Region,
ISBN 3-00-008735-4



12,50
EUR



15,95
EUR

Das Siebengebirgsquiz

RheinGeräten

Für 2 bis 4 Spieler im Alter von
8 bis 88 Jahren. Spielbar in
mehreren Varianten – von leicht
bis schwer. 120 Karten + Spiel-
anleitung in stabiler Box.

Vom Zauber des Siebengebirges

Mehr Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel: 144 Seiten, Format 21 x 21
cm, Hardcover, Fadenheftung, mit über 100 vierfarbigen,
teils ganzseitigen Abbildungen, ISBN 978-3-00-057406-1



19,95
EUR